

# Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi 1754

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **33 (1754)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371250>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Almanach auf das Jahr nach der

Gnadenreichen Geburt Jesu Christi

17154

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5703. Von der Sünd-Fluth 4047.  
 Von Anfang der Eobl. Eodgnoschafft 439. Von Eintretung des Lands Ap-  
 penzell in den Schwetzerischen Bund 241. Von Einführung des alten Calen-  
 ders 1789. Des neuen Gregorianischen 172. Des Astronomischen  
 oder Regenspurgischen 55. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6467. Hieraus kommt die  
 Goldene Zahl 7. Der Sonnen-Circkel 27. Der Römer Zins-Zahl 2. Die  
 Epacta im Alten Kalender 17. Im Neuen 6. Der Sonntags-  
 Buchstab Im alten Kalender **B** Im neuen **A**  
 Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen

## Erklärung der Kalender-Zeichen.

Die 12 bläulichen Zeichen		Die 12 rothen Zeichen		Im Neuen Kalender	
Widder	♈	Jupiter	♃	Vormittag	☉
Stier	♉	Mars	♂	Nachmittag	☌
Zwilling	♊	Sonn	☉	Nabe bey der Erden.	☉
Krebs	♋	Venus	♀	Weit von der Erden.	☌
Löw	♌	Mercurius	☿	Rechtläuffig.	☉
Jungfrau	♍	Mond	☾	Rückgängig.	☌
Baag	♎	<b>Die 12 Werten</b>		<b>Im Neuen Kalender</b>	
Scorpion	♏	Zusammenkunft	☉	Ein <b>+</b> schwarzes Creuzlein	bedeutet einen Fevrtag/da man vor u. nach dem Gottes-Dienst Saumen und tragen darf.
Schüt	♐	Begenschein	☉	Ein <b>+</b> rothes Creuzlein be-	
Steinbock	♑	Bedritterschein	☉	deut eine Fevrtag/da das Sa-	
Wassermann	♒	Beytterschein	☉	men und Tragen verboten ist.	
Fisch	♓	Besechterschein	☉	Zwey <b>+</b> rothe Creuzlein	
		Drachenhaupt	☉	bedeuten einen gar hohen Fe-	
		Drackenschwanz	☉	und Fevrtag.	

Monds-Zeichen		Erwehlungen.	
Der Neumond	☾	Gut Aderlassen	☉
Das erste Viertel	☾	Mittelmäßia	☉
Der Bollmond	☾	Gut Schreyffen	☉
Das letzte Viertel	☾	Gut Purgieren	☉
Über sich gehender Mond	☾	Gut Säden	☉
unter sich gehender Mond	☾	Haar abschneiden	☉
		Donner/Blitz	☉

Die 7 Planeten.		Buchstaben.	
Saturnus	♄	Uhr	U.
		Minuten	M.

Die **☉** bedeuten einen gebot-  
 tenen Fasttag/ u. Anfangs ein ro-  
 the Buchstab ein halber Fevrt-  
 tag. NB So oft ein rothes o-  
 der schwarzes Creuzlein stehet/  
 u. ist das Führen auf Wagen oder  
 Schlitten allemahl verboten.

**I. Alter Jenner.** ☾ Auf. und **Aspecten und** **Reuer Jenner.**  
**Monat** Januarius. **Untergang** vermutliche **Witterung.** Januarius.

**Samst.** **Neu Jahr** | 9 7 | **Sitt gib Friede** ☉ | 2 **Arcadius**

1. Weissen aus Mergel and Barb 2. ☉ Aufg. 7. U 22 m. Unt. 4. u. 8 m. ☾ Luc. 2.

<b>Sonn.</b>	1 Noel und Seth	☾	1 29	allen Landen!	sch. in	13	<b>St. L. 20. Tag</b>
<b>Mont.</b>	3 Enoch	☾	1 30	☾ ☐ ☾ * ☾	kalt	14	Feltr
<b>Dienst.</b>	4 Roth	☾	2 3	☾ 4 18 m Nach.	☾ ☾	15	Maurus
<b>Mittw.</b>	5 Simon Teles.	☾	0 37	☾ ☾ mit Nebel		16	Marcellus
<b>Donst.</b>	6 S. C. D. S.	☾	1 41	☾ ☾ und Sonnenschein		17	<b>Sebastianus</b>
<b>Freyt.</b>	7 Isidorus	☾	2 43	☾ ☾ ☐ ☐ auf Ber.		18	Brisca
<b>Samst.</b>	8 Erhardus	☾	3 41	☾ ☾ gen Sonnen.		19	Martha

2. Jesus lebet im Tempel / Luc. 2. ☉ Aufg. 7. U 25. m. Unter. 4. u. 25. m. ☾ Job. 2.

<b>Sonn.</b>	9 St. Julian. Ma.	☾	4 34	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	schein	20	<b>St. Sebastian</b>
<b>Mont.</b>	10 Zacharias	☾	5 21	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	in	21	Agnes
<b>Dienst.</b>	11 Yginius Fel.	☾	Der ☐	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐		22	<b>Vincenzius</b>
<b>Mittw.</b>	12 Arcadius	☾	geh	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	den	3	Emerentia
<b>Donst.</b>	13 20 Tag Dylar	☾	unter	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	den	4	Timotheus
<b>Freyt.</b>	14 Feltr	☾	6 21	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	leren	25	<b>Pauli Kefek</b>
<b>Samst.</b>	15 Maurus	☾	7 22	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	Nebel	26	Polyearpus

3. Von der Hochzeit zu Cana / Joh 2. ☉ Aufg. 7. U 26. m. Unt. 4. u. 34 m. ☾ Matb 8

<b>Sonn.</b>	16 2. Marcellus	☾	8 27	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	der Schiff. Brod	Es	27	<b>St. Chrystos.</b>
<b>Mont.</b>	17 Anthont	☾	9 3	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	geht um	komt	28	<b>Carolus</b>
<b>Dienst.</b>	18 Brisca	☾	0 40	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	11 1/2 Uzen	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	29	Valerius
<b>Mittw.</b>	9 Martha Marcos	☾	11 49	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	auf	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	30	Adelgunda
<b>Donst.</b>	20 <b>Sebastian</b>	☾	U. B.	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	2. 8 m Nach. und Schee			Virgilius
<b>Freyt.</b>	21 Agnes	☾	1 8	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	6. Ubr 13. m.	<b>Reuer Horung.</b>	
<b>Samst.</b>	22 <b>Vincenzius</b>	☾	2 4	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐		1	Brigitta
		☾		☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐		2	Lichtmeß

4. Vom Aufsätzigen / Matb. 8. ☉ Aufg. 7. Ubr 16. m. Unt. 4. u. 44 m. ☾ Matb. 8.

<b>Sonn.</b>	23 2. Emerentia	☾	3 12	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☾ ☾ die Luft wird		3	<b>St. Blasius</b>
<b>Mont.</b>	24 Timotheus	☾	4 15	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☾ ☾ wärmer		4	Beronica
<b>Dienst.</b>	25 <b>Paul Kefek</b>	☾	5 10	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☾ ☾ mit Regen		5	<b>Agathon</b>
<b>Mittw.</b>	6 Polyearpus	☾	Der ☐	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	6	<b>Vorsthe</b>
<b>Donst.</b>	7 Chrysofomus	☾	ste	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	7	Richardus
<b>Freyt.</b>	28 <b>Carolus</b>	☾	auf	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	8	Salomon
<b>Samst.</b>	29 Valerius	☾	7 47	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	9	Apollonia

5. Arbeiter im Weinberg / Matb. 20. ☉ Aufg. 7. U. 5. m. Unterg. 4. 4. ☾ Matb 20.

<b>Sonn.</b>	30 <b>St. Sep. Adela.</b>	☾	9 4	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐		10	<b>St. Sep. Schola</b>
<b>Mont.</b>	31 Virgilius	☾	10 14	☾ ☾ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐		11	Euphrosina

# Jenner hat 31. Tag.

Wer sich im Geist erfreut / dem wird im Neuen Jahr  
Des Höchsten Gnaden-Hand behüten vor Gefahr.

## Muthmaßliche Bitterung.

Den 4. das letzte Viertel / auf  
Bergen Sonnenschein / und in den  
Thälern Nebel.

Den 12. hat der Neumond noch  
Sonnenschein.

Den 20. kommt das erste Viertel  
mit Wind und Schnee.

Den 27. hat der Vollmond Nebel  
und Sonnenschein.

## Hochgeehrter Leser!

**A**ufbegehren vielen guten Freun-  
den / habe vor einem Jahr den  
Anfang gemacht / von Erzeh-  
lung aller Nammen / mit wel-  
chen jeder Tag im Calendar benen-  
net ist. So ist weiter nichts getrockt  
als 27. Tag im Jenner / der mahlen  
werde die übrigen 4. Tage noch be-  
land machen. Als den 28. Jenner  
steht Carolus. An diesem Tage ist  
der unvergleichliche Held Carolus  
Teutschen erster Kayser gestorben /  
zu Aachen im Jahr 814. / der durch  
seine glormwürdige Thaten den Zu-  
nahmen des Grossen mehr als ein-  
fach verdienet hat : Von Geburt  
war er ein Frankos / nur dieses ein-  
zige verdunkelt seinen Ruhm / daß  
er 4. Gemahlinen gehabt.

Den 29. Valerius.

Sol so viel seyn / als starck / viel  
vermögend / war (so anderst den al-  
ten Fablen zu glauben) einer aus den  
72. Jüngern des Herren Christi / und  
ist von dem Apostel Petro benedict an-  
deren zweyen ausgesendet worden /

B

das

NB. Die Jahrmärkte sind  
nach dem neuen Calendar  
und also eingerichtet / daß  
ein jeder alle Märkte / wenn  
solche gehalten werden / or-  
dentlich verzeichnet finden  
wird. Wo aber N. C. Ne-  
ber / bedeutet es nach dem  
alten Calendar.

## Jahrmärkte.

Appenzell / den 6.  
Bern / dienstag u. dem XX. Tag.  
Cassel / auf H. 3. König.  
Erlach / Rapperschwil / den 31.  
Fischbach / auf H. 3. König.  
Freystadt / den 15.  
Frezburg in Uchtland / H. drey  
König Abend.  
Glans / den 1. Dienstag. a. C.  
Küblis / den 1. Freyt. im Jenner  
ist ein Viehmarkt.  
Bohr / auf H. 3. König.  
Bucera / den 11.  
Meyenberg / auf Pauli Beleh.  
Nördlingen / den 15.  
Nürnberg / hält die Mess auf  
Neu Jahr.  
Olten / montag vor Viechtmes.  
Peterlingen / am 1. mittwoch.  
Rapperschwil / mittwoch vor Viecht-  
mes.  
Rheinfelden / donstag vor Viecht  
mes.  
Schwyz / montag vor Viechtmes.  
Solothurn / den 8.  
Seeligen / am XX. Tag.  
Seewick / bey der Schmidten / den  
25. a. C. ein Viehmarkt.  
Sursee / mont. nach H. 3. König.  
Sempach / den 2.  
Untersee / den letzten mittwoch.  
Ugnach / den 17.  
Weil / dienstag nach Viechtmes.  
Winterthur / donst. vor Viechtm.  
Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag.	L.	St. m.	Bl.
8	35		1
8	37		2
8	39		3
8	41		4
8	43		5
8	45		6
8	47		7
8	49		8
8	51		9
8	53		10
8	56		11
8	59		12
9	1		13
9	3		14
9	5		15
9	8		16
9	11		17
9	13		18
9	15		19
9	18		20
9	21		21
9	24		22
9	27		23
9	30		24
9	33		25
9	36		26
9	39		27
9	42		28
9	45		29
9	48		30
9	52		31

2. Monat	Alter Vormung.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermutliche Witterung.	Neuer Vormung.
Dienst.	1 Brigitta.	11 21	2 in 2 Δ○ der	12 Eulalia.
Mittw.	2 Siedtmah	12 22	7 8 * 11 □ 4 Zeit	13 Castorius.
Donst.	3 Blasius.	0 26	6. U. o. m. Vor. gemäß	14 Valentinus.
Freyt.	4 Veronica.	1 26	Der grosse Δ 4	15 Faustinus.
Sams.	5 Agatha.	2 22	Duncks Δ○ gut	16 Juliana.

6. Sämann und Saamen / Luc. 8. ☉ Aufg. 6. U. 55. m. Unter. 5. U. 1. m. Eo Luc. 8.

Donst.	6 Beuageth.	3 11	2 in 2 X Wetter:	17 8. U. Consta.
Mont.	7 Reichardus.	3 56	☉ in 2 4. 22 m. W.	18 Concordia.
Dienst.	8 Salomon.	4 36	2 neben dem D mit	19 Susanna.
Mittw.	9 Apollonia.	5 19	geht nm □ 4	20 Eucharis.
Donst.	10 Scholastica.	Der D	2 neben D Regen	21 Eleonora.
Freyt.	11 Euphrosina.	gehbet	☉ 3. U. 53. m. Vor. (Apog	22 Peter Stubli.
Sams.	12 Eulalia.	unter	ein Ubr und Schnee	23 Dvintus.

7. Vom blinden Mann / Luc. 18. ☉ Aufg. 6. U. 42. m. Unt. 5. U. 18. m. Eo Luc. 18.

Donst.	13 Dr. Faba.	7 23	2 unter Nebel	24 8. U. Faba m.
Mont.	14 Valentir.	8 30	☉ □ 5 Δ 4 und	25 Victor.
Dienst.	15 Faustinus.	9 39	7 8 * 2 Sonnen.	26 Faba Dienst.
Mittw.	16 17. U. Jul.	10 47	☉ □ 4 * 0 Schein	27 Nestorius.
Donst.	17 Constantia.	11 56	2 in 2 Δ 5 Schnee	28 Alexander.
Freyt.	18 Concordia.	U. 3.	Abbruch des Tages 4 Ubr 44. m. Abscheid 7. Ubr 14. m.	29 Neuer Bergl.
Sams.	19 Susanna.	1 2	2 neben dem D Wind	1 Albinus.
			6. Ubr 2. m. Form	2 Simplicius.

8. Christi Versuchung / Matth. 4. ☉ Aufg. 6. Ubr 30 m. Unt. 5. U. 30. m. Eo Matth. 4.

Donst.	20 3. U. Eucha.	2 5	☉ 2 dunkel	3 3. U. 3. U. Runt.
Mont.	21 Eleonora.	3 2	* 11 □ 4 Δ○	4 Adrianus.
Dienst.	22 Peter Stubli.	3 50	☉ 2 gelind	5 Fridericus.
Mittw.	23 Brons Tertul.	4 36	4 neben * 7	6 Brons. Tribol.
Donst.	24 Mathias.	Der D	dem Mond frisch	7 Perpetua.
Freyt.	25 Victorinus.	stebet	☉ 9. U. 29. Ra. (Perig	8 Willemon.
Sams.	26 Jonas.	auf	☉ 2 kalte	9 Prudentia.

9. Cananaisches Weiblein / Matth. 15. ☉ Aufg. 6. U. 17. m. Unt. 5. U. 43. m. Eo Matth. 15.

Donst.	27 Nestorius.	7 54	☉ □ 5 * 4	10 3. U. 3. U. W.
Mont.	28 Alexander.	9 7	☉ 2 Wind	11 Agodes.

Denckst du zur Faschings-Zeit, wie du dich willst verkleiden?  
 Steh aus den Sünden-Rock; Hüll dich in Christi Leyden.

# Hornung hat 28. Tag.

Wenn dich der Winter schreckt mit seiner strengen Kälte  
sieh, daß dein Christenthum in warmer Lieb sich hält.

Den 3. das letzte Viertel hat gute  
Hornung, Wetter.

Den 11. hat der Neumond Schnee  
und Regen unter einander.

Den 19. das erste ist noch gelind  
Und den 25. hat der Vollmond  
kalte Winde.

Das Evangelium zu predigen. Unter  
diesem ist Barius eadlich zum Bi-  
schoff zu Trier erwehlet worden/ und  
dasselbst verstorben.

Den 30. Adelgunda.

Auf reutisch / Aduische Kunst /  
wird von einigen vor eine Abriß in  
zu Bimac in Frankreich gehalten.

Den 31. Birgillus.

Ist ein Erzbischoff zu Arles in  
Frankreich gewesen.

Hier solget eine kurze Er-  
zählung aller Nammen im  
Hornung oder Februari.

Den 1sten Brigitta.

War eine heilige Matron / aus  
Schweden gebürtig / hat gelebet zur  
Zeit Domitacy IX. Pabst zu Rom/  
10 Anno 1389. auf dem Römischen  
Stuhl gesessen / sie that eine Reise  
nach Rom / und nachdem sie ihr Ge-  
dächtniß zu Rom in der Kirchen St.  
Pauli gelassen / zog sie wider in  
Schweden.

Den 2ten, Liechtmeß

Oder Maria Reinigung / dann an  
diesem Tag / hat maria nach ihrer  
Kindbette / d. s. Opfer ihrer Reini-  
gung in den Tempel gebracht / und  
ihren Kirchgang gehalten. Luc. 2.  
vers 22. Es wird diser Tag darum

Liecht-

Arberg / mittwoch vor Peter-  
Stuhlfeier.

Altkirch / donstag nach der alten  
Fasnacht.

Arau / den letzten mittwochen.

Aubonne / den 1. mittwoch.

Bera / dienstag nach HerrenFas-  
nacht.

Bremgarten / am Aschermittwoch.

Bischoffzell / donst. vor Fasnacht.

Brugg / den 2. dienstag.

Bülach / auf Mattyas.

Elsen / 1. montag nach Invo-  
cavit.

Diesenhofen / montag nach Liecht-  
meß.

Geoff / den letzten mittwoch.

Hauptwell / mont. nach Liechtmeß

Herisau / Freytag nach Liechtmeß

ait. Cal.

Ilanz in Pündten / den 1. dien-  
stag alten Cal.

Küblis / den 1. Freytag. a. Cal. ist

ein Viehmarkt.

Langenau / den letzten mittwoch.

Laußen / auf Valentin.

Lengburg / donst. vor Fasnacht.

Lichtenfels / den 1. montag nach

Liechtmeß.

Lofanna / den 2. donstag.

Lucern / 8. Tag vor Fasnacht.

Murten / montag nach der alten

Fasnacht.

Neuenburg / den 3.

Seewis bey der Schmidten / den

20. alt. Calendars / ist ein Vieh-

markt.

Schaffhausen / dienstag nach In-  
vocavit.

Solothurn / dienst. nach der alten

Fasnacht.

Thun / samstag vor Invo-  
cavit.

Weinfelden / mittw. vor Fasnacht.

Zofingen / am Aschermittwoch.

Tag	St.	M.
9	56	1
10	0	2
10	4	3
0	8	4
10	12	5
10	15	6
10	18	7
10	21	8
0	24	9
10	27	10
10	31	1
10	34	2
10	37	3
10	41	4
0	44	5
0	47	6
10	51	7
10	54	8
0	5	9
11	1	10
1	4	11
1	8	12
11	12	13
11	16	14
1	19	15
11	23	16
11	26	17
11	29	18



**Merz hat 31. Tag.** Gleich wie die Berken-Blum bald zu verwelcken pfleget / So wird auch mancher Wenich zeit in das Grab gelegt.

Den 4. komt das letzte Viertel mit kaltem Sonnenschein.

Den 12. hat der Neumond unbeschränkt Wetter mit Schne: oder Regen.

Den 20. hat das erste Viertel mit hin Sonnenschein.

Und den 27. komt der Vollmond mit kaltem Sonnenschein und Reiffen.

Lichtermeß genennet: Weil an demselben / viel Lichter / im Pabstum / in der Weß sind geweiht worden / welche hernach den Kreisenden und Sterbenden / haben nützlich sein sollen. Die Heydnischen Römer giengen in dieser Nacht umher mit Fackeln und Lichtern / zu suchen die Proserpinam welches eine Solenitad war / ihrem Februo / dem Gotte der Todten zu ehren.

**Den 3ten, Blasius**

Ein Bischoff zu Sebasta / in Klein Armenien / hatte sich zur Zeit der Verfolgung unter dem Heydnischen Kayser / zu Ende des dritten Seculi / verstreckt in einen Berg / wurde endlich entdeckt / vor den Richter geführt / gepeitschet und enthauptet.

**Den 4ten, Veronica.**

Eine Siegerin / sol / (so man es gerne glaubt) eine heilige Matron zu Jerusalem gewesen seyn / 550. Schrittz vor Pilari Hauß gewohnt haben / und als der Heyland in seiner Marter vor ihrem Hause vorüber geführet worden / und sehr geschwehet / sagt man / habe sie ihm ein Tuch zum abtrocknen gereicht / in welches hernach sein heiliges Angesicht ganz wahrlich abgetrucket habe.

E

Den

Uppergzell / Mitw. nach Mittfasten  
 Arbon / Mitw. vor Palmtag.  
 Bogen / auf Mittfasten.  
 Breybach / Dienstag nach Eit.  
 Burgdorff / den 1. Mitwoch.  
 Colmar / auf Fronfasten.  
 Darmstatt / auf Mar. Verk.  
 Elgg / auf Gregori  
 Freyfurt / auf Quosimodo.  
 Horgen / den 1. Donst.  
 Glarh / den 1. Dienst. alt. Cal.  
 Koblis / den 1. Freytag ein Viehmarkt alt. Cal.  
 Künzelsberg / Samstag vor Eitare  
 Neu. Breybach / auf Joseph.  
 Neuburg am Rhein / auf Mittfasten.  
 Nürnberg / hält Weß. Freytag auf Ostern.  
 Peterlingen / Donnerstag nach Ostern.  
 Regensburg / auf Gregori.  
 Reichensee / auf Gertrud.  
 Sannen / Freytag vor Palmtag.  
 Seewick bey der Schmitzen / den 20. a. Cal ein Viehmarkt.  
 Seckingen / den 1sten.  
 Schwyz / den 17.  
 Solothurn / Dienstag nach Mittfasten / und Osterreichstag.  
 Wilmergen / den 21sten.  
 Untersee / den 1. Mitwoch.  
 Uri / Donstaa vor Ostern.  
 Wilsan / Montag vor Feitholtz.  
 Yverdon / Dienstag nach Palmtag.  
 Zug.  
 Zell am Unter-See / den 18.

Tag.	St. m.	Tag.
11	38	1
11	36	2
11	40	3
11	44	4
11	47	5
11	50	6
11	53	7
11	56	8
12	0	19
12	4	10
12	7	11
12	10	12
12	13	13
12	16	14
12	19	15
12	23	16
12	26	17
12	30	18
12	33	19
12	36	10
12	40	21
12	43	22
12	47	23
12	51	24
12	5	25
12	58	26
13	2	27
13	5	28
13	8	29
13	12	30
13	15	31

Die Nacht ist in diesem Monat 12. Stund lang.





4. Monat	<b>Alter Aprilis</b> Aprilis,	Auf und Untergang.	<b>Erwarten und</b> vermuthliche Witterung.	<b>Neuer Aprilis</b> Aprilis.
-------------	----------------------------------	-----------------------	--	----------------------------------

Freyt.	1 <b>Charfraytag</b>	☾   1   58	♂ ♀	frische	12 <b>Charfr.</b>
Samst.	2 Theodosia	☾   2   58	♂ ♀	Luft	13 Euphemia

14. Auferstehung Christi/ Marc. 16. ☉ Aufg. 5. U. 19. m Unt 6. U. 41. m. ☽ Marc. 16.

Sonnt.	3 <b>Ostertag</b>	☾   3   41	☾ ☽	9 U. o. m. Vor.	4 <b>Ostertag</b>
Mont.	4 Montag	☾   4   21	☾ ☽	dem ☽ ☽ Son-	15 Montag
Dienst.	5 Dienstag	☾   5   50	☾ ☽	nenschein	16 Dienstag
Mittw.	6 Celestinus	☾   6   23	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	17 Rudolph
Donst.	7 Aaron	☾   7   52	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	18 Valerius
Freyt.	8 <b>Maria</b> Diony	☾   8   18	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	19 Hermogenes
Samst.	9 Procopius	☾   9   43	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	20 Sulpitius

15. Von der verschloßnen Thür/ Job. 20. ☉ Aufg. 5. U. 4 m Unt. 6. 52. m ☽ Job. 20.

Sonnt.	10 <b>Quas</b> Eze.	☾   10   2	☾ ☽	genehme	21 <b>Quas</b> Moo.
Mont.	11 Leo	☾   11   31	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	22 Sothertus
Dienst.	12 Julius	☾   12   4	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	23 Georg
Mittw.	13 Euphemia	☾   13   9 2	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	24 Albertus
Donst.	14 Tiburtius	☾   14   10 9	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	25 <b>Marus</b> Ev.
Freyt.	15 Olympus	☾   15   11 10	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	26 Cletus
Samst.	16 Charisius	☾   16   11 10	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	27 Anastasius

16. Vom guten Hirten/ Job. 10. ☉ Aufg. 4. U. 56. m. Unterg. 7. U. 4. m. ☽ Job 10

Sonnt.	17 <b>Miser</b> Ru	☾   17   0 2	☾ ☽	dem ☽ mit	28 <b>Miser</b> Bit.
Mont.	18 Valerius	☾   18   0 47	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	29 Sibylla
Dienst.	19 Hermogenes	☾   19   1 24	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	30 Entropius
Mittw.	20 Sulpitius	☾   20   1 58	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	<b>Neuer Mond</b>
Donst.	21 Adolarius	☾   21   2 27	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	1 <b>Phil Jacob</b>
Freyt.	22 Sothertus	☾   22   2 55	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	2 Sigismundus
Samst.	23 <b>Georg</b>	☾   23   3 24	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	3 <b>Christoph</b>

17. Nach Trübsal Freud/ Job. 16. ☉ Aufg. 4. U. 45. m. Unterg. 7. U. 15. m ☽ Job 16.

Sonnt.	24 <b>Ans</b> Alber.	☾   24   0 2	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	5 <b>Joh</b> Gotth.
Mont.	25 <b>Marcus</b>	☾   25   0 47	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	6 Joh. vor d. Vor.
Dienst.	26 Cletus	☾   26   1 24	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	7 Gottfrid
Mittw.	27 Anastasius	☾   27   1 58	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8 Stanislaus
Donst.	28 Vitalis	☾   28   2 27	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 Esatas
Freyt.	29 Sibylla	☾   29   2 55	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 Gordianus
Samst.	30 Entropius	☾   30   3 24	☾ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 Mamercus

**April hat 30. Tag.**

Der Unbestand der Zeit zeigt uns gang deutlich an /  
 Das auch der Menschen Sinn sich bald verändern kan.

Den 3. komt das letzte Viertel bald mit angenehmem Wetter.

Den 11. hat der Neumond frucht bare Frühlings- Tage.

Den 19. ist das erst Viertel mit Regen und Sonnenschein begleitet.

Den 25. hat der Vollmond noch etwas Schnee auf den Bergen.

**Den 5ten, Agatha.**

Das ist / eine Gütige / ist eine Heydnische Jungfrau aus Sicilien gewesen / wurde in 10. Jahren befohret / und dahero unter Decio gemartert / mit Stricken angebunden und gezeiglet / hernach schnitte man ihr eine Brust ab / und legte sie in Gefängniß / ohne Essen und Trinken / in welchem sie Anno 251. ihren Geist aufgegeben.

**Den 6ten, Dorothea.**

Zu teutsch / eine Graue Gottes / war eine adeliche / schöne und reiche Jungfrau zu Alexander. Als nun der Kayser Galerius von ihrer Schönheit und Tugend Nachricht bekommen / entbrannte dessen unmensches Herzh / und verlangte sie zu sich / welche aber dessen Bedienten zur Antwort gab: Sie habe ihren Leib als einen Tempel Gott geweiht / und geme si nicht denselben mit Unkeuschheit zu besuchen.

**Den 7ten, Richardus.**

Das ist / reicher Arr / ist gewesen ein Knabe zu Paris / den die Juden gefangen / und nach der gemeinen Meynung / als einen Christen geschlachtet. Anno 1179. / worüber he nach die Juden aus ganz Frankreich vertriben worden sind.

Den

Baden im Ergäu / auf Georg.  
 Bern / dienst. nach Quasimodog.  
 Bremgarten / Ostermittwoch.  
 Bernegg / diensttag nach Georgi.  
 Calisau / auf Georgi.  
 Elck / Mittwoch vor Georgi.  
 Ermentingen / den 15.  
 Frankfurt / auf Quasimod.  
 Ghrstenau / auf Georgi a. C. ein Viehmarkt.  
 Glarus / cu; Georgi a Cal.  
 Heiden und Herisau / auf Georg alt. Cal.  
 Hundwell / 14. Tag vor der Lands. Gemeind am Dienstag.  
 Yvon / auf Quasimod.  
 Yngen / den letzten Mittwoch.  
 Carffenburg / am Osterdienstag.  
 Zippisig / auf Jubilate.  
 Eichtenkeeg / Montag nach Quasimodog.  
 Isosanna / 1. Montag nach Quasimod.  
 Lucern / 14. Tag vor Uffahrt.  
 Mühlhausen / am Osterdienstag.  
 Meyenfeld / Montag nach Georg.  
 Nürnberg / auf Ostem.  
 Neustadt / am Bieler See / den 23sten.  
 Peterlingen / Donst. nach Quasimodog.  
 Rapperschweil / Ostermittwoch.  
 Rheinegg im Rheinthal / den 1. Mittwoch nach Georgi.  
 Rothwyl / auf Georgi.  
 Rheinfelden / den 1. Donst.  
 Solothurn / am Osterdienst.  
 Sereffborn / Donstag vor Mayt.  
 Schiers / auf Georgi / Viehmarkt alt. Cal.  
 Teuf n / Montag vor der Lands. Gemeind.  
 Tübingen / auf Georgi.  
 Vis / den 27.  
 Wettischwil / den 1. Donstag.  
 Zoffingen / am Osterdienstag.

Tag.	St. m.	Tag.
13	18	1
13	22	2
13	26	3
13	28	4
13	32	5
13	34	6
13	37	7
13	40	8
13	43	9
13	46	01
13	49	11
13	52	12
13	55	13
13	58	14
14	2	15
14	6	16
14	9	17
14	13	18
14	16	19
14	19	20
14	22	21
14	25	22
14	28	23
14	31	24
14	34	25
14	37	26
14	39	27
14	41	28
14	45	29
14	47	30

**5. Monat** | **Alter May** | Auf- und Untergang | **Aspecten und** | **Neuer May**  
 Majus. | Vermuthliche Witterung. | Majus.

18. Christus verbeißt den Tröster / Job. 16. ☉ Aufg. 4. 16. m. Unt. 7. 24. m. Ev. Job. 16.

<b>Sonn</b>	1 <b>W Cant. Wb. 3.</b>	☿	11 58	☿	kalte	12 <b>Bancratius</b>
<b>Mont.</b>	2 Sigismundus	☿	1. 2.	☿	Regen.	13 Servatius
<b>Dienst.</b>	3 <b>† E. f. adung</b>	☿	0 28	☿	4. Ubr 55. m. Vorm!	14 Hiob
<b>Mittw.</b>	4 Forlanns	☿	0 57	☿	Sonnenschein	15 Sophta
<b>Donst.</b>	5 Gotthardt	☿	0 23	☿	Apog. *h Re.	16 Belegimus
<b>Freyt.</b>	6 Job vor d. Bor.	☿	1 48	☿	*o gen	17 Torpetus
<b>Samst.</b>	7 Gattseled	☿	2 15	☿	☿ □ h Δ 4. recht	18 Liborius

19. So ihr den Vatter bittet / Job. 16. ☉ Aufg. 4. U. 28. m. Unt. 7. U. 32. m. Ev. Job 16.

<b>Sonn</b>	8 <b>W Rog. Stan.</b>	☿	2. 41	☿	☿ □ h feucht	19 <b>W Rog. † Wob</b>
<b>Mont.</b>	9 Esalas	☿	3 10	☿	☿ □ 4 bare	20 Albanassus
<b>Dienst.</b>	10 Gordianus	☿	Der	☿	☿ in 5 U. 53. m. Vor.	21 Prudens
<b>Mittw.</b>	11 Mamercus	☿	gebet	☿	☿ 5. Ubr 51. m. Vorm.	22 Helena
<b>Donst.</b>	12 <b>Wuffahrt Bam.</b>	☿	unter	☿	☿ * 4 Meyen	23 <b>Wuffahrt H</b>
<b>Freyt.</b>	13 Servatius	☿	9 56	☿	☿ neben Zeit	24 Joel
<b>Samst.</b>	14 Hiob	☿	10 45	☿	☿ dem Mond	25 Urbanus

20. Heil Gastes Zeugnis / Job 15. ☉ Aufg. 4. U. 20. m. Unt. 7. U. 40. m. Ev. Job. 15.

<b>Sonn</b>	15 <b>W E. aud. Co</b>	☿	11 25	☿	☿ neben dem	26 <b>W E. van Beda</b>
<b>Mont.</b>	16 Belegimus	☿	11 51	☿	☿ neben Δ h Re.	27 Lucianus
<b>Dienst.</b>	17 Torpetus	☿	U. 2.	☿	☿ dem * 2 gen	28 Wilhelm
<b>Mittw.</b>	18 Liborius	☿	0 32	☿	☿ 5. U. 58. m. Vorm. D Perig	29 Maximianus
<b>Donst.</b>	19 Bontlus	☿	1 1	☿	☿ * 2 und	30 Wigand
<b>Freyt.</b>	20 Albanassus	☿	1 27	☿	☿ □ h Δ 0	31 Petronella
<b>Samst.</b>	21 Prudens	☿	1 55	☿	☿ in 28. m. Abscheid 10. Ubr 28. m.	22 <b>W E. Brachmon.</b>
	Unbruch des Tages		1. Ubr 22. m.		☿ in 28. m. Abscheid 10. Ubr 28. m.	23 <b>W E. Brachmon.</b>
					☿ in 28. m. Abscheid 10. Ubr 28. m.	24 <b>W E. Brachmon.</b>

21. Sendung des Heil. Geistes / Job. 14. ☉ Aufg. 4. 15. m. Unt. 7. 45. m. Ev. Job. 14.

<b>Sonn</b>	22 <b>W Offtag Bag</b>	☿	2 23	☿	☿ □ h nenschein	25 <b>W Pfingtag W.</b>
<b>Mont.</b>	23 <b>W Montag Daf</b>	☿	2 55	☿	☿ Δ h Es sol.	26 <b>W Montag Cras.</b>
<b>Dienst.</b>	24 <b>W Dien Bag Joel</b>	☿	Der	☿	☿ gen warme	27 <b>W Dien Bag †</b>
<b>Mittw.</b>	25 <b>W Urbanus E.</b>	☿	steht	☿	☿ 2 Ubr 57. m. Nach. Δ 4	28 <b>W Wonsfalle n</b>
<b>Donst.</b>	26 Beda	☿	auf	☿	☿ Sommer	29 <b>W Benignus</b>
<b>Freyt.</b>	27 Lucianus	☿	9 19	☿	☿ neben ☿	30 <b>W Amandus</b>
<b>Samst.</b>	28 Wilhelm	☿	9 57	☿	☿ dem Mond	31 <b>W Bedardus</b>

22. Von der Widergeburt / Job 3. ☉ Aufg. 4. U. 10. m. Unt. 7. U. 50. m. Ev. Matb. 28.

<b>Sonn</b>	29 <b>W Dreyfalt</b>	☿	10 28	☿	☿ ☿ Tage	32 <b>W Dreyfalt</b>
<b>Mont.</b>	30 Wigand	☿	10 57	☿	☿ ☿ Sonnen	33 <b>W Flavius</b>
<b>Dienst.</b>	31 Petronella	☿	11 20	☿	☿ ☿ scheln	34 <b>W Barnabas</b>

May hat 31. Tag.

Das bund-geschmückte Feld ergetzt Aug und Herz:  
Schwima dich dafür zu Gott mit Danden Himmelwerts.

Den 3. hat das leg'e Viertel noch kalte Regen.

Den 11. ist der Neumond mit fruchtbarer Sonnenschein begleitet.

Den 18. behalt das erst Viertel die oblag Witterung fort.

Den 25. komt der Vollmond mit warmen Sonnenschein.

Den 1ten, Salomon.































Zu teutsch / ein Friedensfürst / war der Sohn Davids / den er mit der Bathseba aus ehelichem Bette erzeuget / welchen David dem Propheten Nathan zur Information untergeben / und bey dem er auch den Grund zur wahren Weisheit gelernt / er succedirte seinem Vater / als der ihn zum Nachfolger im Reiche selbst bestimmet hatte / und ist also der dritte König über Israel gewesen / ehe dasselbe Reich zertheilet war. Davon die eilffersten Capitel / des ersten Buchs der Königen / ausführlich handeln.

Den 9ten, Apollonia.

Auf teutsch / eine Verderberin / ist einz edle Jungfrau zu Alexandria gewesen / welche in der Verfolgung / so der heydnische Kaiser Decius über die Christen verhänget / nebst anderen frommen Bekennere Christi / mit ergriffen worden. Eusebius Lib. 6 c. 31. erzehlet von ihr / daß als man ihr mit dem Feuer gedrönet / wo sie Christum nicht verläugnen wurde / sey sie unversehens in das zubereitete Feuer gesprungen / so daß die Sancter selbst darüber erstaunet / daß sie so freudig in ihren Tod gegangen.

Den

	Tag	St.	W.
Wiberschwendl den 1. montag.	14	45	1
Altsitten / den 1. mitw. alt. Cal.	14	51	2
Alu der Eck / den 2ten.	14	54	3
Appenzel / auf S. Dreifaltigkeit.	14	57	4
Uraun / diensttag vor Aufahrt.	14	59	5
Wiberach / am Pfingstmittw.	14	1	6
Bischoffzell / montag vor der Aufahrt.	15	3	7
Bremgarten / Pfingstmittwoch.	15	6	8
Breyfach / am Pfingstdiensttag.	15	8	9
Ehur / den 1sten May alt. Cal.	15	10	10
Dorrenbieren / Diensttag nach Pfingsten.	15	12	11
Emis / mittwoch vor Pfingsten.	15	14	12
Freyburg in Nidland / den 3.	15	16	13
Gottlieben / den 1. montag.	15	18	14
Ilang / den ersten Dienst. alten Calenders.	15	20	15
Kempten / den 10.	15	22	16
Lauffenburg / Pfingstdiensttag.	15	24	17
Leugburg / den 1. mittwoch.	15	26	18
Einbau / den 1. Samstag.	15	28	19
Eucern / 14. Tag vor der Aufahrt.	15	29	20
Meysenfeld / montag nach Georg / alt. Cal.	15	30	21
Mellingen / am Pfingstmittw.	15	31	22
Mühlhausen / am Pfingstdienst.	15	32	23
Napperschweil / Pfingstmittwoch.	15	33	24
Nolsach / donst. vor Pfingsten.	15	35	25
Schaffhausen / am Pfingstdienst.	15	36	26
Sollothurn / diensttag nach t. Ersiab. den 2. am Pfingstdienst.	15	38	27
St. Gallen / samstag vor Aufahrt.	15	39	28
Stauffen / auf Philipp Jacobi.	15	40	29
Wangen / mittwoch nach t. Ersiabung.	15	41	30
Willisau / den 1. tag nach t. Ersiabung.	15	42	31
Weil / den 1. Diensttag.			
Weinfelden / den 1.			
Winterthur / / Donnerstag vor Aufahrt.			
Zöfingen am Pfingstdienst.			
Zürich / den 1ten.			
Zuzach / 8. Tag nach Pfingsten.			

6. <b>Alt Brauchmonat</b>	(Auf- und Untergang.)	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Brauchmonat
Monat	Junius.		Junius.
Mittw. 1	Alcomedes  11 49	9 Ubr om Nach. (Apog	12 Basilides
Donst. 2	Marcellinus  U. B. $\pm \ddagger \pm$	Es folget	13 Fronleichn $\ddagger$
Frest. 3	Erasmus  0 12 $\square \square \square \triangle \square$	get	14 Tobias
Samst. 4	Florianus  0 31 $\ddagger \ddagger \pm \star \odot$	gut	15 Vitus
23. Vom reichen Mann / Luc. 16. $\odot$ Aufg. 4. U. 7. m. Unterg. 7. U. 13 m. Ev. Luc. 14.			
<b>Sonnt</b>	<b>B<sub>1</sub></b> Bonifacia  1 6 $\times$	Hew. Wetter	16 B <sub>2</sub> Justina
Mont. 6	Benignus  1 35 $\ddagger \ddagger \pm \triangle \square \square$	$\square \square \square$	17 Volckarus
Dienst. 7	Amandus  2 13 $\ddagger \ddagger \pm$	Sonnenschein	18 Homerus
Mittw.	<b>Mercur artus</b>  Der	<b>Sommers Einfang</b>	19 Gervastus
Donst. 9	Primus  gehet	$\odot$ 3. Ubr 57. m. Nachm.	20 Elias
Frest. 10	Flavius  unter	$\odot$ im $\ddagger$ 3 59 $\ddagger$ $\ddagger$	21 Leo
Samst. 11	Barnabas  9 18	<b>Längster Tag</b>	22 Chattus
24. Vom grossen Abendmahl / Luc. 14. $\odot$ Aufg. 4. Ubr 6. m. Unters 7. 54. m. Ev Luc. 15.			
<b>Sonnt</b>	<b>B<sub>2</sub></b> Basilides  9 58 $\odot \ddagger \ddagger$	<b>J neben dem D</b>	23 <b>B<sub>3</sub></b> Apoll $\ddagger$
Mont. 13	Jeremias  10 32 $\ddagger$	neben Wind	24 <b>Job Lauß</b> $\ddagger$
Dienst. 14	Tobias  11 1 $\square \odot$	dem $\square$ und	25 Eulogius
Mittw.	<b>Vitus</b>  11 28 $\square$	(Perig Regen	26 <b>Job. D. Dage</b>
Donst. 16	Justina  11 57 $\square$	11. Ubr 55. m. Vorm. D $\square$	27 7 Schl. ffer
Frest. 17	Volckmarus  U. B. $\odot \ddagger \ddagger$	$\square \square$ Sonn	28 Pantaleon $\ddagger$
Samst. 18	Homerus  0 25 $\ddagger$ in $\ddagger$	$\triangle \odot$ nen	29 <b>Peter Paul</b> $\ddagger$
25. Vom verlorenen Schaaß / Luc. 15. $\odot$ Aufg 4. 8. m. Unterg. 7. 59. m. Ev. Luc. 5.			
<b>Sonnt</b>	<b>B<sub>3</sub></b> Gervastus  0 51 $\ddagger \ddagger \pm \star \square \square$	$\star \square \square$	30 <b>R<sub>4</sub></b> Pauli Ged.
	Anbruch des Tages 1. Ubr 3. m. Abscheid 10. Ubr 57. m.	<b>Neu Brauchmonat</b>	1 Theobaldus
Mont. 20	Elias  1 28 $\triangle \square$	schein mehr	2 <b>Mar. Heims.</b>
Dienst. 21	Leo  2 6 $\triangle \square$	gut Hew.	3 Cornelius
Mittw. 22	Chattus  Der	$\square$ kommt neben	4 <b>Ulrich Bischoff</b>
Donst. 23	Apollinarts  gehet	$\odot$ 10. Ubro m. Vorm.	5 Demetrius
Frest. 24	<b>Job. Lauß</b>  auf	den Bollmond	6 Esaias
Samst. 25	Eulogius  8 25 $\square \odot$	die Wetter	
26. Balcken im Aug / Luc. 6. $\odot$ Aufg. 2. Ubr 11. m. Unterg. . Ubr 48 m. Ev Math. 5.			
<b>Sonnt</b>	<b>B<sub>4</sub></b> <b>Job Paul</b>  8 56 $\square$	garke $\square$ Don	7 <b>B<sub>5</sub></b> Willbaldo
Mont. 27	7. Schläffer  9 23 $\square$	nacht ner	8 Niltonus
Dienst. 28	Pantaleon  9 49 $\square \square$	zusehen $\triangle \odot \star \square$	9 Cyrillus
Mittw. 29	<b>Peter Paul</b>  10 12 (Apog	Sonnen-	10 7. Bröder
Donst. 30	Pauli Gedäch.  0 35 $\ddagger \ddagger \pm$	schein	11 Vitus



**Brachm. hat 30. Tag.**

Der Sonnen heisser Strahl pflagt manchen abzumatten /  
 Duält dich des Creuzes Hitz / so gibt dir Jesus Schatten.

Den 1. hat das lezt Viertel gut  
 Heu-Wetter und Sonnenschein.

Den 2. ist der Neumond unbe-  
 ständig.

Den 16. hat das erst Viertel Don-  
 ner Regen und Sonnenschein.

Und den 21. komt der Vollmond  
 mit zimlich gutem Heu- Wetter.

**Den 10ten / Scholastica.**

Das ist / eine Scholerin / war ei-  
 ne Junzfrau zu Monto Cassino in  
 Italien / und Schwester des Heil  
 Benedicti / begabe sich ins Closter zu  
 Cassino / und führte ein reines Le-  
 ben, bey ihrem verstorbenen Leichnam  
 sol (wie die Legenden erzehlen) eine  
 todtte Weibs-Persohn / wieder leben-  
 dig worden seyn.

**Den 11ten, Euphrosina.**

Freuden-Kind / liebete die junc-  
 frauliche Keuschheit der massen / das  
 als sie zu Alexandria ihren manba-  
 ren Jahren verheuratet werden solte /  
 begabe si sich in Mönchs-Kleider in  
 ein Closter / darianen sie 28. Jahr  
 unter den Mönchen gelebet / und sich  
 vor einen Verschnittenen außgege-  
 ben hat.

**Den 12ten, Eulalia.**

Heisset so viel als / eine beredte  
 Junge mit unüberwindl her Stand-  
 hafftigkeit gegen Dactum des Kay-  
 sers Maximiani Land-Pflegger / wol  
 gebraucht : Denn wie sie von Ju-  
 gend auf zu Merida in Spanien / da  
 selbst sie geböhren / eine grosse Be-  
 g'erde nach dem Marter- Tod bezei-  
 gete / so war sie kaum 13. Jahr alt  
 so wurde sie auf einen glüenden Ross  
 gelegt / und wie sie hat sterben wol-  
 len

	TagL.	St.m.	Tag
Aubonne / den letzten Dienstag.			1
Badenweiler / montag nach Drey- faltigkeit.			2
Brendorff auf Peter und Paul.	15	43	3
Biel / auf Medardi.	15	44	4
Bruntrut / den letzten Mittwoch.	15	44	5
Davos / den 29. alt Cal.	15	45	6
Seldkirch / auf Johann.	15	46	7
Kempten / auf Peter Paul.	15	47	8
Biechtensteg / mont. nach Drey- faltigkeit.	15	47	9
Worsee / auf Vitus.	15	48	10
Mämpelgardt / Samstag nach Dreyfaltigkeit.	15	48	11
Neuenburg / den 22.	15	48	12
Neustadt / den letzten Donner- stag.	15	48	13
Nevis / den 24.	15	48	14
Olten / montag vor Johann	15	47	15
Rüenspurg / auf Vitus.	15	46	16
Rothweil / auf Johann.	15	46	17
Salez / auf Johann.	15	45	18
Strassburg / auf Johann.	15	44	19
Schaffhausen / am Pfingst. Dien- stag.	15	43	20
Zursee / auf Johann und Paul.	15	42	21
Ulm / auf Vitus.	15	42	22
Weil / Dienstag nach Dreyfal- tigkeit.	15	41	23
Zürich / 14. Tag nach Pfingsten	15	40	24
Zürich / montag nach Dreyfaltigkeit	15	40	25
	15	39	26
	15	38	27
	15	36	28
	15	34	29
	15	32	30
	15	33	
	15	30	



7. **Alter Heumonat** (Auf- und Untergang) **Pipeten und vermutliche Wetterung** **Neu Heumonat**  
 Julius. Julius.

Freit. 1 Eobaldus 11 9 Uhr 3. m. Vor. □ h 12 D. Apost. Ebell  
 Samst. 2 **Ad. Demianus** 11 30 ☉ ☽ ☿ Et kommen 13 **Kapl. Demianus**

27. Christus lehret im Schiff / Luc. 5. ☉ Aufg. 4. 17. m. Unt. 7. U. 43. m. Ev. Marc. 18.

<b>Sonnt.</b>	3 <b>S. Corneli</b>	<b>u. B.</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>Δ h</b>	sehr	14 <b>S. Bonaven</b>
<b>Mont.</b>	4 <b>Ulrich Aluof</b>	0 3	□ 4 □ 5	☉ ☽	heiß	15 <b>Margareth</b>
<b>Dienst.</b>	5 Demetrius	0 41	<b>☉ ☽ ☿</b>		se Sommer	16 Ruth
<b>Mittw.</b>	6 Eneas	1 29	<b>Δ 4</b>		Tage	17 Alexius
<b>Donst.</b>	7 Willibaldus	2 26	<b>☉ ☽ ☿</b>		bisig	18 Arnoldus
<b>Freit.</b>	8 Kilianus	Der 4	☉ h		Donner	19 Rufinus
<b>Samst.</b>	9 Cyrillus	gehbt	● 0. Uhr 52. m. Vorm.			20 Josephus

28. Parisier Gerechtigkait / Math. 5. ☉ Aufg. 4. 23. m. Unt. 7. 37. m. Ev. Math. 7.

<b>Sonnt.</b>	10 <b>S. 7. Bräder</b>	<b>unter</b>	<b>4 neben</b>	<b>Regen</b>	21 <b>S. 7. Bräder</b>
<b>Mont.</b>	11 Plus	8 56	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	22 <b>Mar. Magd.</b>
<b>Dienst.</b>	12 Apost. Ebell	9 25	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	23 Apollinaris
<b>Mittw.</b>	13 <b>Kapl. Demianus</b>	9 54	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	24 Christina
<b>Donst.</b>	14 Bonaventura	10 24	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	25 <b>Jacob Ebell</b>
<b>Freit.</b>	15 <b>Margareth</b>	10 56	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	26 <b>Anna</b>
<b>Samst.</b>	16 Ruth	11 28	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	27 Martha

29. Jesus speißt 1000 Mann / Marc. 8. ☉ Aufg. 4. 31. m. Unt. 7. 29. m. Ev. Luc. 16.

<b>Sonnt.</b>	17 <b>S. 7. Alexius</b>	<b>u. B.</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>Regen und</b>	28 <b>S. Pantaleon</b>
<b>Mont.</b>	18 Arnoldus	0 1	Δ 0 □ 5	<b>Sonnen</b>	29 <b>Beatrix</b>
<b>Dienst.</b>	19 Rufinus	0 46	<b>Δ 4</b>	<b>nen</b>	30 <b>Abdon</b>
<b>Mittw.</b>	20 Josephus	1 32	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	31 <b>Germanus</b>
<b>Donst.</b>	21 <b>Beate</b>	2 24	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>Weder Augustm.</b>
<b>Freit.</b>	22 <b>Mar. Magd.</b>	Der 1	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>1. Wet. Reitenf.</b>
<b>Samst.</b>	23 <b>Madalena</b>	stebet	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	2 <b>Gustavius</b>

30. Falschen Propheten / Math. 7. ☉ Aufg. 4. U. 40. m. Unt. 7. U. 10. m. Ev. Luc. 9.

<b>Sonnt.</b>	24 <b>S. Christina</b>	<b>auf</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>mehr warm</b>	4 <b>S. Tertull</b>
<b>Mont.</b>	25 <b>Jacob Ebell</b>	7 53	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	5 <b>Oswald</b>
<b>Dienst.</b>	26 <b>Anna</b>	8 17	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	6 <b>Verklärung</b>
<b>Mittw.</b>	27 Martha	8 42	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	7 <b>Donatus</b>
<b>Donst.</b>	28 <b>Pantaleon</b>	9 8	Δ 0 □ h	<b>Sonnen</b>	8 <b>Cyrianus</b>
<b>Freit.</b>	29 <b>Beatrix</b>	9 34	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	9 <b>Romanus</b>
<b>Samst.</b>	30 <b>Abdon</b>	10 3	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	10 <b>Laurentius</b>

31. Augustus hee S. Pantaleon / Luc. 16. ☉ Aufg. 4. 49. m. Unt. 7. 11. m. Ev. Luc. 18.

<b>Sonnt.</b>	31 <b>S. Germanus</b>	10 42	<b>☉ ☽ ☿</b>	<b>☉ ☽ ☿</b>	11 <b>S. Herman</b>
---------------	-----------------------	-------	--------------	--------------	---------------------

# Neumonath hat 31. Tag.

Nun will man allgemach sich zu der Erndte schickens  
tag auch an dir O Mensch! viel reiche Früchte blicken.

Den 1. hat das leht Viertel hiezig  
Wetter.

Den 9. komt der Neumonnd mit  
grossen Wasser.

Den 15. hat das erst Viertel  
Donner.

Den 23. komt der Vollmond mit  
heissem Wetter und Plaz Regen.

Und den 31. beschließt das leht  
Viertel mit Sonnenschein.

len, soll ihr die Seele in Gestalt einer  
Zauben aus dem Munde gefahren  
seyn. Nach dieses mag der / der es  
gesehen verantworten.

## Den 13ten, Castorius.

Ist gewesen eines dieses Namens  
in Ungarn / seiner Profession ein  
Bildhauer / der anfänglich viele Gö-  
zenbilder verfertiget / nachdem er aber  
zum Christlichen Glauben bekehrer  
worden / hat er dergleichen sündliche  
Arbeiten nicht mehr verrichten wollen /  
darüber ist er angeklagt worden / und  
in der Verfolgung unter dem Kayser  
Diocletiano / in einen Sack gesteckt  
und ins Wasser geworffen worden /  
darinnen er auch umkommen ist.

## Den 14ten, Valentinus.

Das ist / starck / war zu Abruzzo  
in Italien von adelichen Eltern er-  
zogen / hernach ein Bischoff und  
Martyrer / der zu Baga und Toro  
in Spanien beehret wird / er hat un-  
ter Trajano sein Blut vergossen.

## Der 2te Valentinus.

Ist unter dem gottlosen abgefalle-  
nen Kayser Jaltiano / ein Kriegs-  
Hauptmann gewesen: Und als er von  
einem heydasschen Pfaffen, im Tem-

	Tag.	L.	St.	m.	Tag.
Altkirch / auf Jacobi.	15	29			1
Augsburg / auf Ulrich.	15	28			2
Uran / den 1. mittwoch.	15	26			3
Beaucaire / den 22.	15	25			4
Bern / mittwoch nach Jacobi.	15	23			5
Bonselden / auf Jacobi.	15	21			6
Biel / auf Ulrich.	15	19			7
Bisanz / auf Jacobi.	15	19			8
Cleven / den 15.	15	17			9
Heslach / Montag nach Peter Paul.	15	15			10
Heidelberg / auf Margaretha.	15	13			11
Klang / auf Margaretha / alten Calenders.	15	11			12
Landau / Langenau auf Marga- retha.	15	10			13
Maynz / auf Jacobi.	15	8			14
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.	15	2			15
Milden / den 1. mittwoch.	15	0			16
Münster / im Basler. Biskum den 17.	14	18			17
Orbonne / auf Maria Magdal.	14	18			18
Rheinegg / mittwoch nach Jacobi	14	17			19
Kirchweyh:	14	16			20
Sreckingen / auf Jacobi.	14	15			21
Sempach / auf Cyrill.	14	14			22
Ueberlingen / auf Ulrich.	14	13			23
Unterseen / am 1. mittwoch.	14	12			24
Viols / Dienstag nach Maria magdalena.	14	11			25
Wallenburg / Dienstag nach ma- ria magdalena.	14	10			26
Wildhaus / auf Ulrich.	14	9			27
Welsch. Neuenburg / den ersten mittwoch.	14	8			28
Waldshut / auf Jacobi.	14	7			29
Willisau / auf Ulrich.	14	6			30
Worms / auf Theobald.	14	5			31
Würzburg / den 8.	14	4			





**Augustmonat hat 31. Tag.**

Zeit schenkt der Segene Gott, und seine reiche Gaben: Bitt/ daß er dich auch mds mit Himmels- Gütern laben:

Den 7. hat der Neumond viel Regen.

Den 14. hat das erst Viertel Regen und Sonnenschein.

Den 21. steht sich der Vollmond schon mit Nebel und Sonnenschein ein.

Und das letzte Viertel den 29. hat Sonnenschein die Oberhand.

pel Fortane / oder des Glückes / mit abgöttischen Weyhwasser / auf dem Mantel ein wenig was besprenget worden / hater / in des Kaylers Gegenwart / dem Pfaffen etne Maulschellen geben / und den besprengeten Lappen vom Mantel abgerissen. Ist endlich Römischer Kayser worden / und hat in Teutschland viel herrliche Thaten gethan.

**Den 15ten, Faustinus.**

Glücklich / war ein Priester zu Buscia / von vornehmen Eltern erzproffen / mußte unter der Verfolgung Nely Adriani in das Gefängnis kriechen / wurde daraus den wilden Thieren vorgeworffen / die aber Anstatt seiner die Gerichte: Knechte an fielen und zerrissen. Nach diesem wurde ihm zu Meyland zerschmolzen Bley in den Hals gegossen / welches ihn aber auch nicht beschädiget haben sollte / endlich ist ihm zu Rom der Kopf abgeschlagen worden.

**Den 16ten, Juliana.**

Jung / ist gewesen eine schöne / Teutsche Jungfrau zu Nicomedien / die den Christlichen Glauben standhaft bekennet hat. Wurde auch neben andern Christen hingerichtet: In der Verfol-

	Tag.	L.	St. m.	19
Mittwoch / auf Vorenzentag.	13	18	1	5
Mittwachen / montag nach Maria Himmelfahrt / so dieser was den Sonntag fällt / 8. Tag hernach.	14	14	2	
Ura / den 1. mittwoch.	14	17	3	
Bremgarten / auf Bartholomä.	14	7	4	
Braunschweig / montag nach Laurenz / berühmte Meß.	14	4	5	
Bischoffzell / mont. nach Velast.	14	0	6	
Einsiedlen / montag vor Berona.	15	17	7	
Eudingen / Eugen / Euffenheim / auf Bartholomä.	15	13	8	
Etterswil / donst. nach Rochus.	13	50	9	
Fischbach / auf Laurenzentag.	13	47	10	
Geuf / den 1sten.	13	44	11	
Glarus / diensttag vor Maria Himmelfahrt a. C. ist eta grosser Schaaf-Marckt.	13	41	12	
Grabs / montag nach Maria Himmelfahrt alt. Cal.	13	38	13	
Heidelberg / mont. nach Barthol.	13	35	14	
Hutweil / 2. mitw. nach Jacobt.	13	32	15	
Hauptweil / nach Bartholomä.	13	29	16	
Ipou / den 4ten.	13	26	17	
Kandshut / auf Bartholomä.	13	23	18	
Mels / samstag nach Bartholom.	13	19	19	
Murten / mitw. vor Bartholom.	13	16	20	
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13	13	21	
Olten / mont. nach Maria Himm.	13	9	22	
Rapperschweil / mittwoch vor Bartholomä.	13	6	23	
Reichensee / auf Laurenz.	13	3	24	
Rheinfelden / donst. nach Barth.	13	0	25	
Schaffhausen / auf Bartholomä.	12	17	26	
Sarsee / auf Joh. Enthauptung.	12	13	27	
Schwarzenberg / an Vorenzen-Abend.	12	49	28	
Urnäsch / den 1. montaga. C.	12	45	29	
Wattweil / den 2. mittwoch.	12	42	30	
Willisan / auf Vorenzen-Tag.	12	31	31	
Zerbst / auf Bartholom.				
Zoffingen / mittwoch nach Barth.				
Zurzach / den letzten montag.				
Zweysimmen / den 4. mittwoch.				

9. **Alter Herbstm.** | Auf und | **Aspecten und** | **Neu Herbstmon.**  
 Monat September. | Untergang. | vermutliche Witterung. | September.

Donst.	<b>Bereua Egidi</b>	☾	9 10	☾ ☽ ☽	anfang	12 Cyrus
Freyt.	2 Absalon	☾	1 20	* ☽ *	dige	13 Maternus
Samst.	3 Mansuetus	☾	2 38	☾ ☽ ☽	Herbst	14 <b>Erhöhung</b> †

36. Vom 10. Aufszigen / Luc. 17. ☉ Aufg. 5. U. 47. m. Unt. 6. U. 13. m. ☽. Luc. 7.

<b>Sonnt.</b>	<b>14. Moses</b>	☾	Der D	<b>4 und 7 neben D</b>		15 <b>17. Nicetas</b>
Mont.	5 Nathan	☾	gebet	☉ 4. Uhr 16. m Nachm.		16 Euphemia
Dienst.	6 Magnus	☾	unter	☾ ☽ ☽ Perig		17 Lambertus
Mittw.	7 Regina	☾	7 5	☾ ☽ ☽ Tagen		18 <b>Konf. Hilde.</b>
Donst.	<b>Maria Seb.</b>	☾	7 38	* ☽ * 4 mit		19 Januarus
Freyt.	9 Gregorius	☾	8 14	☽ neben dem D		20 Fausta
Samst.	10 Costhenes	☾	8 54	<b>ein schöner abendstern</b>		21 <b>Matheus</b> †

37. Vom Mammon / Math. 6. ☉ Aufg. 5. U. 58. m. Unterg. 6. 3. m. ☽. Luc. 14.

<b>Sonnt.</b>	<b>11. 15. Kellr.</b>	☾	9 40	<b>Tag und Nacht gleich</b>		22 <b>16. Maurittis</b>
Mont.	12 Sorus	☾	10 27	☽ 11.3 ☽. ☽ ☽ 34 ☽.		23 Tecla
Dienst.	13 Maternus	☾	11 2	<b>Herbst: Anfang</b>		24 Robertus
Mittw.	<b>14. Erhöhung</b>	☾	U. 3	☽ ☽ ☽ ☽		25 Cleophas
Donst.	15 Nicetas	☾	0 15	☽ ☽ ☽ Winde von		26 Cyprianus
Freyt.	6 Euphemia	☾	1 13	* ☽ ☽ ☽ Süd-Osten		27 Cosmas
Samst.	17 Lambertus	☾	2 14	* ☽ ☽ ☽ Regen		28 Wenceslaus

38. Vom Todten zu Vain / Luc. 7. ☉ Aufg. 6. U. 10. m. Unterg. 5. U. 50. m. ☽. Math 22.

<b>Sonnt.</b>	<b>16. Hildegard</b>	☾	3 15	☽ ☽ ☽ ☽ Sonnen-		29 <b>17. Michael</b>
Mont.	19 Januarus	☾	Der D	☽ Apogeo schein		30 <b>Nicomedius</b>
	☽ Anbruch des Tags		4. Uhr 25. m.	☽ Abscheid 7. Uhr 35. m.		<b>Neu Weinmonat</b>
Dienst.	20 Fausta	☾	hebet	☽ 11. U 43 m Vorm uns		1 Remigius
Mittw.	<b>Konf. Math.</b>	☾	auf.	<b>sichtbare Finsternis</b>		2 <b>Leodigarius</b>
Donst.	22 Maurittius	☾	6 17	☽ ☽ ☽ ☽ Nebel und		3 Otto
Freyt.	23 Tecla	☾	6 58	☽ ☽ ☽ ☽ Sonnen-		4 Franciscus
Samst.	24 Robertus	☾	7 35	☽ ☽ ☽ ☽ schein		5 Placidus

39. Vom Wasserfuchzen / Luc. 14 ☉ Aufg 6 U 22 m. Unterg. 5 U 28 m ☽. Math 9.

<b>Sonnt.</b>	<b>17. Cleophas</b>	☾	8 20	☽ ☽ ☽ ☽ ☽		<b>18. Hof R F.</b>
Mont.	26 Cyprianus	☾	9 12	☽ ☽ ☽ ☽ kaltes		7 Sergius
Dienst.	27 Cosmas Dam.	☾	10 11	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ Wetter		8 Belagia
Mittw.	28 Wenceslaus	☾	11 17	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ 9 U. 55 m Vor. Kelf.		9 Dionysius
Donst.	<b>19. Michael Erz.</b>	☾	U. 3.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽		10 Gideon
Freyt.	30 <b>Nicomedius</b>	☾	0 28	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ neben D		11 Burckhardus



**Herbstmonat hat 30. Tag.**

Das Land / der Wald und Reich gibt seinen Vorrath her  
 Zu deines Nächsten Nus sey dein Herz nimmer leer.

Den 5. hat der Neumond schönes  
 Herbst Wetter mit Nebel und Sonnenschein.  
 Den 12. hat das erst Viertel liebliche Süd. Winde.  
 Den 20. komt der Vollmond bald mit kaltem Wetter.  
 Und den 28. bezahlt das lezt Viertel ein gleiches.

Verfolgung des Diocletiani / welcher im 19. Jahre seiner Regierung in 30. Tag 17000. Christen durch allerhand Marter lassen hinrichten / und ihre Tempel und Bücher verbrennen lassen.

Den 17ten, Constantina.  
 Beständigkeit / war eine Tochter des Kaisers Constantini / sie hatte auch den Christlichen Glauben angenommen.

Den 1sten, Concordia.  
 Einigkeit / war eine Christliche Matron welche mit dem heiligen Laurentio grosse Freundschaft unterhielt auch den Hypolytum auferzogen hat. Sie ist in der Verfolgung des Kaisers Decius angehtet / umbracht worden.

Und diesem Tage der Einigkeit ist D. Martinus Luthers zu Eisleben im 64. Jahre seines Alters An. 1446. gestorben / und mit Ihm die wahre Einigkeit ins Grab gesunken. Sietemahl nach dessen Tode nicht nur mancherley Fedex. Kriege / auch blutige Kriege sich entsponnen / darwider er mit Hand und Mund sich geleget und abgewehret / so lange er gelebet. Denn sein Wort war ; **W**  
**S** D.

Ort / Ereignis	Tag	St. m.	Tag
Appenzell / mont. nach Matthäi.			
Augsburg / auf Michaeli.			
Allmanschwendl / den 19.			
Anders in Schams / den 20. a. C.	12	35	1
ein Viehmarkt.			
Bâsau / an Michaels Abend.	12	32	2
Bogen / auf Verena Egid.	12	29	3
Bregenzerwald zu Eck / den 17.	12	26	4
Chur / den 20. Viehmarkt a. C.	12	23	5
Costanz / den 9.	12	19	6
Davos / den 29. alt. Calend.	12	16	7
Ua der Egg / den 17.	12	13	8
Elgg / mitwoch auf Michaeli.	12	9	9
Erlenberg / den 1. mitwoch.	12	6	10
Feldkirch / auf Michaeli.	12	3	11
Franckfurt / auf Mariâ Geburt.	12	0	12
Galß / mont. nach Matthäi a. C.	12	0	13
Glaris / den 1. Tag vor † Erhöb.	11	56	14
a. Cal. ein grosser Viehm. den			
2. ein Tag vor Michaeli a. Cal.	11	53	15
Grüsch / den 29. Viehmarkt a. C.	11	50	16
Heiden / den 1. mitw. nach Mich.	11	47	17
Herisau / auf Michaeli alt. C.	11	44	18
Flanz / den 17. Viehmarkt a. C.	11	40	19
Jenaz / 1. den 18. der 2. 1. C. vor	11	36	20
Leipzig / auf Michaeli. Andreas	11	33	21
Rapensfeld / mont. nach Michael.	11	29	22
Rheinwald / den 27. alt. Cal.	11	26	23
Salez / auf Michaeli.	11	23	24
Savten / den 1. montag nach †	11	19	25
Erhöhung a. Cal.			
St. Maria im Münsterthal den 24	11	16	26
Schulz / den 27. a. C. (ein Vieh.	11	12	27
Stauffen / auf Verena a. C. oder	11	8	28
den 12. den 2. am Abend vor Mi-			
Steinsberg / den 22. a. C. ein Vieh.	11	4	29
St. Johana / 1. Tag nach Mich.	11	1	30
Sonthofen / auf † Erhöhung.	11	59	
Schwarzenberg / am Dienstag			
nach Matthäi.			
Thannberg montag vor Michael.			
Thuis / den 19. a. C. ein Viehm.			
Tiran / auf alt. Michaeli.			
Torenbieren / 1. am montag nach			
Matthäi / die andern 3. alle			
14. Tage hernach.			
Wallendos / den 16. a. Cal.			
Wildhaus auf † Erhöhung.			
Zurzach / den 1 Montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			

10. **Alter Weinmonat** | Auf- und Untergang. | **Aspecten und vermuthliche Witterung.** | **Neuer Weinmonat**

Monat | **October** | **October** |  
Samsf. 1 **Nemius** |  $\text{☉}$  1 42 |  $\text{☿} \text{☽} \text{☾}$  Es vord | 12 **Maxmillan**  
40 **Gürnehmste Geburt** Matth. 22. ☉ Aufg. 6 U. 14 m. Unterg. 5 U. 26. m. Ev. Matth. 22.

<b>Donnt</b>	2 <b>13 Leobega</b>	$\text{☿}$ 2 59	<b>4 neben dem Mond</b> $\Delta \text{h}$ gen	23 <b>19 Coloma</b>
Mont	3 <b>Otto</b>	$\text{☽}$ 4 15	<b>Perig. ☾</b> wie	24 <b>Callistus</b>
Dienst	4 <b>Franciscus</b>	$\text{☾}$ Der d	☉ 2. 32. m. Vor. unsichtbare	25 <b>Hedwig</b>
Mittw	5 <b>Blandidus</b>	$\text{☾}$ gebet	☉ Finsterniß *h *4	26 <b>Callus + W</b>
Donst	6 <b>Fides</b>	$\text{☾}$ unter	$\text{☿} \text{☽} \text{☾}$ herum beses	27 <b>Cassiodorus</b>
Freit	7 <b>Sergius</b>	$\text{☾}$ 6 56	<b>4 neben</b> $\square \text{4}$	28 <b>Lucas Evang.</b>
Samsf	8 <b>Delagius</b>	$\text{☾}$ 7 38		29 <b>Ferdinand</b>

41. **Vom Gurschlägigen** / Matth. 9. ☉ Aufg. 6. U. 4 6. m. Unterg. 5. U. 14 m. Ev. Job. 4.

<b>Donnt</b>	9 <b>19 Dionisi</b>	$\text{☿}$ 8 25	<b>dem Mond</b> re Tage	20 <b>20 Wendel</b>
Mont	10 <b>Gideon</b>	$\text{☽}$ 9 12	<b>h neben</b> $\Delta \text{4}$	21 <b>Ursula</b>
Dienst	11 <b>Burchardus</b>	$\text{☽}$ 10 14	<b>11 9. m. Nach.</b>	22 <b>Cordula</b>
Mittw	12 <b>Maxmillianus</b>	$\text{☾}$ 11 10	☉ in $\text{☿} \text{☽} \text{☾}$ 52 m. Nach	23 <b>Severinus</b>
Donst	13 <b>Colomanus</b>	$\text{☾}$ U B.	$\text{☿} \text{☽} \text{☾}$ dem Sonne	24 <b>Radegundis</b>
Freit	14 <b>Callistus</b>	$\text{☾}$ 0 9	<b>Mond</b> $\Delta \text{8} \Delta \text{0}$	25 <b>Crispinus</b>
Samsf	15 <b>Hedwig</b>	$\text{☾}$ 1 10	<b>*h</b> $\text{☿} \text{☽} \text{☾}$ $\square \text{R}$ nen	26 <b>Amandus</b>

42. **Hochzeitliches Kleid** / Matth. 22. ☉ Aufg. 6. U. 57 m. Unterg. 5. 3. m. Ev. Matth. 18.

<b>Donnt</b>	16 <b>20 Callus</b>	$\text{☿}$ 2 12	$\text{☿} \text{☽} \text{☾}$ schein un	27 <b>21 Sabin</b>
Mont	17 <b>Cassiodorus</b>	$\text{☽}$ 3 15	$\text{☽}$ (Apog.)	28 <b>Simon Jud.</b>
Dienst	18 <b>Luc. Evang.</b>	$\text{☽}$ 4 19	$\text{☿} \text{☽} \text{☾}$ $\square \text{h}$ bes	29 <b>Marcistus</b>
Mittw	19 <b>Ferdinand</b>	$\text{☽}$ Der d	$\Delta \text{2} \text{X}$ ständig	30 <b>10000. Märt.</b>
Donst	20 <b>Wendelinus</b>	$\text{☾}$ gebet	☉ 4. 53. m. <b>Ev.</b>	31 <b>Wolfgang</b>
Freit	21 <b>Ursula</b>	$\text{☾}$ auf	$\text{☿} \text{☽} \text{☾}$ Sonnen	<b>Neuer Winterm.</b>
Samsf	22 <b>Cordula</b>	$\text{☽}$ 6 23	$\text{☿} \text{☽} \text{☾}$ schein	1 <b>21 Wellig. H</b>
				2 <b>21 Heelen</b>

43. **Königs Sohn Kranz** / Job. 4. ☉ Aufg. 7. U. 9. m. Unterg. 4. U. 51. m. Ev. Matth. 22.

<b>Donnt</b>	23 <b>21 Sebert</b>	$\text{☿}$ 7 13	$\square \text{4} \text{☽} \text{☾}$ Nebel	3 <b>22 Theopht.</b>
Mont	24 <b>Radegundis</b>	$\text{☽}$ 8 11	$\text{☽} \text{☾}$ in den	4 <b>Carl Por</b>
Dienst	25 <b>Crispinus</b>	$\text{☽}$ 9 14	$\text{☽} \text{☾} \text{*4} \Delta \text{8} \Delta \text{0}$	5 <b>Modestinus</b>
Mittw	26 <b>Amandus</b>	$\text{☽}$ 10 23	$\text{☿} \text{☽} \text{☾}$ Thäleren	6 <b>Blaudina</b>
Donst	27 <b>Sabina</b>	$\text{☾}$ 1 35	$\text{☾}$ 2, 3. m. Nach. und	7 <b>Leonhard</b>
Freit	28 <b>Simon Jud.</b>	$\text{☽}$ U. B.	$\text{X}$ auf Bergen	8 <b>Engelbert</b>
Samsf	29 <b>Marcistus</b>	$\text{☽}$ 0 50	<b>4 neben</b> $\Delta \text{h}$ Sonnen	9 <b>Claudius</b>

44. **Königs Rechnung** / Matth. 18. ☉ Aufgang. 7. 20 m. Unterg. 4. 40. m. Ev. Matth. 19.

<b>Donnt</b>	30 <b>22 10000 M.</b>	$\text{☾}$ 2 3	<b>dem Mond</b> schein	10 <b>22 Theodor</b>
Mont	31 <b>Wolfgang</b>	$\text{☽}$ 3 10	(Perig. $\text{☽} \text{☽} \text{☾}$ )	11 <b>Marth</b>

# Weinmonat hat 31. Tag.

Nun folget auf die Speiß der Neben edler Tranch;  
Sag deinem milden Gott dafür den höchsten Dank.

Den 5. ist der Neumond unbe-  
kändig.

Den 11. hat das erst Viertel Son-  
nenschein.

Den 20. behalt der Vollmond noch  
Nebel und Sonnenschein.

Und den 27. hat das letzt Viertel  
auf Bergen Sonnenschein in den  
Thälern Nebel.

Got seine Kirche nicht beschirmen/  
so können wir arme Menschen nichts  
aufrichten: Gebett und Thednen  
sind der Kirchen ihre rechte Waffen.

## Den 19ten, Susanna.

Heisset auf teutsch / eine anmu-  
thige Rose / und ist der Name / wel-  
chen eine schöne Jüdin und Ehe-  
weib des Jerakims / eines jüdischen Man-  
nes zur Zeit der Babylonischen Ge-  
fängniß / geführt. Sie wurde von  
zweyen unzüchtigen Aeltesten ange-  
kaget eines Ehebruchs / die aber  
durch Daniel / einem Jüngling / zu  
Schanden gemacht und geöldtet wor-  
den sind. Wie die Historia der Su-  
sanna in der Bibel so ches beschreibet.

## Den 20ten, Eucharis.

Ein angenehmer / war ein Bi-  
schoff zu Massricht / in den Nieder-  
landen / g. laugte um Jahr 512. zum  
Bischoffum / und wird daselbst mit  
andern frommen Bischöffen noch in  
grossen Ehren gehalten.

## Den 21ten, Eleonora.

Be-deutet einen Berg der Barm-  
herzigkeit / sie war eine neue Heilige  
und starb An. 1556.

## Den 22ten, Petri Stuhl Feyer.

Dieser Tag heist deswegen Peter  
Stuhl.

Andelspu auch Gall Abend.  
Dyppenzell / am 1. mitw. nach Gall.  
Basel / auf Simon Judä.  
Bern / diensttag nach Michael und  
diensttag vor Simon Judä.  
Bludenz den / 2. und dann alle 14.  
Tag bis auf Weihnacht.  
Boraduz / auf alt Michaeli.  
Bregenz / auf Gall.  
Erlebach / diensttag vor Gall.  
Einsidlen / mont. nach Gall.  
Frauenseld / mont. nach Gall.  
Glaris / ein Tag vor Gall a. E.  
Gundweil / mont. vor alt Gallentag  
Küblis / den 1. freyt. Viehmarkt.  
Lindau / am samst. nach Simeon  
Judä.  
Pöchtensteig / mont. vor Gall.  
Lucern / auf Leodigere.  
Meyenseld / montag nach Michael.  
Pretsen beym Closter / am alien  
S. E. zugtag / der 2te am Dien-  
stag vor alt Gallentag auch ei-  
Viehmarkt.  
Raggaz / montag nach Gall / so  
aber der Gallentag auf der  
Sonntag fällt / 8. Tag hernach  
Rapperschwil / mitw. nach Dionisi.  
Sargans / am donst. vor Mart.  
St. Gallen / samst. nach Gall.  
Seewetz bey der Schmidten / an  
Gall a. E. ein Viehmarkt.  
Schwetz / auf Gallentag.  
Solothurn / mitw. nach Gall.  
Sonthofen / den 15.  
St. Johann / auf Gall.  
Stein am Rhein / mitw. nach Gall  
Teufen / montag nach Gall oder  
am Tag.  
Trogen / montag nach Michael.  
Tobelmühl / mont. nach Gall.  
Unterseen / den 1. und letzten mitw.  
Urnäthen / diensttag vor Gall.  
Überlingen / mitw. nach Ursula.  
Winterthur / diensttag vor Gall.  
Zug / auf Gallen-Tag.

Tag.	St. m.	Tag.
10	54	1
10	51	2
10	47	3
10	49	4
10	41	5
10	37	6
10	34	7
10	31	8
10	27	9
10	24	10
10	21	11
10	18	12
10	15	13
10	12	14
10	9	15
10	5	16
10	2	17
9	58	18
9	54	19
9	51	20
9	47	21
9	44	22
9	42	23
9	38	24
9	35	25
9	31	26
9	29	27
9	26	28
9	23	29
9	20	30
9	17	31

11. Monat	Alter Winterm. November.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermutliche Witterung.	Neu Winterm. November.
Dienst.	1 <b>II Heiligen</b>	☉ 5 34	☉☉☉ Es kome	12 Chunibertus
Mittw.	2 <b>III Seelen</b>	☉ Der d	*h *4 ☉ men	13 Briccius
Donst.	3 Theophilus	☉ gehet	● 11 Uhr 59. m. Vorm.	14 Levinus
Freyt.	4 Modestinus	☉ unter	☉☉☉ starke	15 Leopoldus
Samst.	5 Blandina	☉ 6. 33	+☉ ☐4 Winde	16 <b>Othmar</b> ☩☩

45. Dom Zins Groschen / Math. 22. ☉ Aufg. 7. U. 29. m. Untg. 4. U. 31. m. Ev. Math. 13.

Sonn.	6 <b>III Leonhart</b>	☉ 7 31	☉☉ mit Schnee	17 <b>Hugo</b>
Mont.	7 Engelbert	☉ 8 31	h und 2 neben *j	18 Gelasius
Dienst.	8 Claudius	☉ 9 20	dem Mond schöne *☉	19 Elisabetha
Mittw.	9 Theoborus	☉ 0 31	Abendsterne ☐j	20 Pontianus
Donst.	10 Carol. Bor.	☉ 11 30	☉ 5. Uhr 0. Min. Nachm.	21 <b>Maria Opfer</b>
Freyt.	11 <b>Martin B.</b>	☉ U. B.	☉ in h 8. 33. m. Vor	22 Cecillia
Samst.	12 Chunibertus	☉ 0 35	☉4 Δj Sonnen	23 Clemens

46. Obristen Tochterlein / Math. 9. ☉ Aufg. 7. U. 37. m. Untg. 4. 23. m. Ev. Math. 24.

Sonn.	13 <b>III Briccius</b>	☉ 1 38	☉☉ Δj schein	24 <b>Chrysogog</b>
Mont.	14 Levinus	☉ 2 43	(Apogeo) ☐h ☐☉	25 <b>Catharina</b> ☩
Dienst.	15 Ottomarus	☉ 3 49	☉☉☉ mehr	26 <b>Conrad</b>
Mittw.	16 <b>Othmarus</b>	☉ 4 57	Δh Nebel	27 Sigillus
Donst.	17 Hugo	☉ Der	Δ4 ☉j Δ☉ und	28 Günther
Freyt.	18 Gelasius	☉ steht	☉ 10. Uhr 0. Min. Nachm	29 Saturnius
Samst.	19 <b>Elisabetha</b>	☉ auf	☐4 Sonnen	30 <b>Andreas</b> ☩

☩ Anbruch des Tags 5. Uhr 49. m. Abscheid 6. Uhr 11. m. **Neu Christmonat**

47. Breuel der Verwüstung / Math. 24. ☉ Aufg. 7. U. 44. m. Untg. 4. U. 16. m. Ev. Luc 21.

Sonn.	20 <b>III Jontillo</b>	☉ 5 53	☉☉☉ schein	1 <b>31. Advent</b> ☩
Mont.	21 Maria Opfer	☉ 6 57	Die Steeb ☉h	2 Candibus
Dienst.	22 Cecillia	☉ 8 5	geht abends Δj	3 Cassianus
Mittw.	23 Clemens	☉ 9 19	um 7. Uhr Δ☉	4 <b>Barbara</b>
Donst.	24 Chrysogomus	☉ 10 3	☉☉☉ auf kalte	5 Abigael
Freyt.	25 <b>Catharina</b>	☉ 11 46	☐j Winde	6 <b>Nicolaus</b> ☩
Samst.	26 <b>Conrad</b>	☉ U. B.	☉ 5. Uhr 56. m. Vorm. 4	7 Agathon

48. Einricc Christi / Math. 21. ☉ Aufg. 7. U. 49. m. Unterg. 4. U. 11. m. Ev. Math. 11.

Sonn.	27 <b>31. Advent</b> ☩	☉ 1 c	(☉ neben *j	8 <b>3a. Marienm.</b>
Mont.	28 Günther	☉ 2 12	(Perigeo) dem *☉	9 Joackim
Dienst.	29 Saturnius	☉ 3 20	☉☉☉ und Schnee	10 Juditha
Mittw.	30 <b>Andreas</b>	☉ 4 27	☉☉ *h Nebel	11 Damasus



**Wintermonat hat 30. Tag.** Was Gott bisher beschreibet / das brauch zu seinen Ehren / So wird ins fünffte Er dir mehr beschreiben.

Den 3. komt der Neumond mit Wind und Schnee.

Den 10. hat das erst Viertel Sonnenschein.

Den 18. hat der Vollmond Nebel und Sonnenschein.

Den 26. komt Schnee und Wind als am Tage des letzten Viertel.

**Stuhlfeyer :** Weil die Papisten Petro zu eignen : Er habe 25. Jahr zu Rom seinen Stuhl / oder Sitz gehabt und sey allda der erste oberste Bischoff / oder Pabst gewesen. Dero wegen beahen sie auf diesen Tag ein Fest / zum Gedächtniß solches Papi- stischen Kirchen. Regiments Petri: Weil wir aber / weder in heiliger Schrift / noch in anderen glaubwür- digen Büchern / davon recht gewisse Nachricht haben : Sondern viel mehr bey Legendis / und andere von Petro / dieses finden ; Daß er sich zu Antiochia meitten theils aufgehalten. Lassen wir solches Fest billich fahren. Wie wol wir nicht widerstreiten wol- len / daß Petrus möge nach Rom kommen seyn, und allda die Thür des Himmelreichs / mit den Schlüsseln des Evangelij / aufgeschlossen habe. Wie Eusebius redet, im 2. Buch, 14. c.

Den 23ten, Tertullianus.

War geböhren zu Carthago / der Haupt- Stadt in Africa / er war ein vortrefflicher Mann / daß er den gros- sen Eifer und Heftigkeit der Heys- dengebrochen / er ist sehr alt worden / ob er gestorben oder ein Martyrer worden / findet man bey den Alten nichts.

Den 24ten, Mathias.

Das ist / Gottes Gabe. War

Ort / Fest	Tag	L.	M.	S.
Wippenzell / am mitwoch nach Mar- tini.	9	43	1	
Arbon / auf Martini.	9	12	2	
Bern / mitwoch nach martini.	9	10	3	
Bernegg / auf Martini.	9	7	4	
Bischoffzell / auf Martini.	9	4	5	
Cosanz / auf Conradt.	9	2	6	
Chur / auf Martini alt. Cal. nach auf Andreas.	9	0	7	
Eleven / auf Andreas.	9	18	8	
Einsiedlen / 1. Tag vor Martini.	9	55	9	
Elenbogen / am Dienstag nach Martini.	8	52	10	
Freyburg in Nchtland / auf Mar- tini.	8	50	11	
Glarus / der erste vor Martini/ der andere den 29. alt. Calen.	8	48	12	
Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feyrtag ist / 8. Tag hernach. a. C	8	46	13	
Jlang / den 1. dienst. alt. Calend.	8	44	14	
Küblis / den 1. Freytag. Viehm.	8	42	15	
Langenargen / den 6.	8	40	16	
Loon / auf aller Heiligen.	8	37	17	
Mellingen / auf Conradt.	8	36	18	
Merzburg / mitwoch vor Mart.	8	34	19	
Rheinegg / mitwoch nach mart.	8	32	20	
Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.	8	30	21	
Sargans / am donnstag vor Ca- tharina.	8	29	22	
Seewis bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.	8	28	23	
Stein am Rhein / donstag nach Martini.	8	27	24	
St. Johana / auf Catharina.	8	26	25	
Schaffhausen / auf Martini.	8	24	26	
Schiers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarckt.	8	22	27	
Ury / donstag nach Martini.	8	21	28	
Teufen / montag nach martini/ alt. Calenders.	8	20	29	
Tübingen / auf martini.	8	19	30	
Weil / dienstag nach Othmar.				
Wintertbur / donstag vor martini.				
Wildhauf / am Dienst. vor Marti.				



12. Monat	Alter Ehrlichm.	(Auf- und Untergang)	Aspetten und vermuthliche Witterung	Neu Ehrlichm.
	December.	Unter-gang.		December
Donst.	1 Longinus	Der 4	<b>3 neben</b> Nebel	12 Adelheit
Freyt.	2 Candidus	gebet	● 11. Uhr 5. m. Nachm.	3 Lucia
Samst.	3 Cassianus	unter	☄ Sonnen.	14 Nicastus
49. Vom jüngsten Tag / Luc. 21. ☉ Aufg. 7. Uhr 5. 2. m. Unt. 4. Uhr 8. m. Ev. Job 1.				
Sonn.	4 <b>Ba Barbara</b>	☉ 5 38	☾ <b>h neben</b> Δ 4	15 <b>B3. Janattus</b>
Mont.	5 Abigail	☉ 6 33	☾ dem scheln	16 Ananias
Dienst.	6 <b>Nicolaus</b>	☉ 7 31	☾ <b>Wond</b> * 3 lieb.	17 Lazarus
Mittw.	7 Agathon	☉ 8 31	* ☉ lich mit	18 <b>Stonfassen</b>
Donst.	8 <b>Maria Empf.</b>	☉ 9 20	☄ ☄ Sonnenschein	19 Abraham
Freyt.	9 Joachim	☉ 10 31	<b>Kürbster Tag</b>	20 Ammon
Samst.	10 Juditha	☉ 11 30	☽ 2. N. ☉ in <b>9. U. 16.</b>	21 <b>Thom. Apo</b>
50. Job. im Gefängnuß / Nach. 11. Aufg. 7. Uhr 5. 4. m. Unt. 4. U. 6. m. Ev. Luc. 3.				
Sonn.	11 <b>B3. Damasus</b>	☉ 2. B.	☾ Apog. ☾	22 <b>B4. Isaac</b>
Mont.	12 Adelheit	☉ 0 35	<b>Winters; Aus</b>	23 Dagobertus
Dienst.	13 <b>Lucia</b>	☉ 1 38	<b>fang</b> Wind	24 Adam Eva
Mittw.	14 <b>Stonfassen</b>	☉ 2 43	Δ 4 und	25 <b>Christtag</b>
Donst.	15 Janattus	☉ 3 49	☄ ☄ Schnee; Ge	26 <b>Stephan</b>
Freyt.	16 Ananias	☉ 4 57	☄ ☄ stöber	27 <b>Job Evang</b>
Samst.	17 Lazarus	☉ Der 2	☐ 4 ☽ ☽ Son	28 <b>Andleitag</b>
51. Job. zenget von Christo / Job. 1. ☉ Aufg. 7. U. 5. m. Unt. 4. U. 8 m. Ev. Luc. 2.				
Sonn.	18 <b>B4. Wunibal.</b>	☉ stebet	☽ 2. U. 3. m. Nachm	29 <b>Jonathan</b>
Mont.	19 Abraham	☉ auf	☉ Apog. 12 39. Vorm	30 <b>David</b>
Dienst.	20 Ammon	☉ 6 45	* nenschein	31 <b>Sylvester</b>
Mittw.	<b>Anbruch des Tags</b>	☉ 5. Uhr 57.	m. Abscheid 6 Uhr 8. m.	<b>Jenner 1755.</b>
Mittw.	21 <b>Thomas Apo</b>	☉ 8 2	Δ 3 schönes	1 <b>Neu Jahr</b>
Donst.	22 Isaac	☉ 9 19	☄ ☄ Wetter	2 <b>Abel und Seth</b>
Freyt.	23 Dagobertus	☉ 10 34	Δ h Δ ☉ mit	3 <b>Enoch</b>
Samst.	24 Adam Eva	☉ 11 47	☾ <b>4 neben</b> ☽	4 <b>Loth</b>
52. Von der Geburt Christi / Luc. 2. ☉ Aufg. 7. 48. m. Unt. 4. 12. m. Ev. Nach. 2.				
Sonn.	25 <b>Christtag</b>	☉ U. B.	☉ 34 m. Nachm. ☾ Perig	5 <b>Simeon</b>
Mont.	26 <b>Stephanus</b>	☉ 0 58	☄ ☄ ☐ h * 3 Ne	6 <b>B3. Sontag</b>
Dienst.	27 <b>Job Evang.</b>	☉ 2 8	☄ ☄ Δ 4 ☉ * ☉	7 <b>Indorus</b>
Mittw.	28 <b>Andlin; Tag</b>	☉ 3 14	* h * 2 bel	8 <b>Erhardus</b>
Donst.	29 Jonathan	☉ 4 17	☄ ☄ und Sonnenschein	9 <b>Fullanus</b>
Freyt.	30 <b>David</b>	☉ 5 19	☽ h ☉ ☽ im 2. 3	10 <b>Zacharias</b>
Samst.	31 <b>Sylvester</b>	☉ Der 2	☾ und 3 neben ☽	11 <b>Selleitas</b>

# Christmonat hat 31. Tag.

Jetzt läßt der Landmann ruhn die arbeitbaren Hände /  
 Mach du noch deiner Pflicht / mit Gott des Jahres Ende.

Den 2. ist der Neumond mit Nebel und Sonnenschein begleitet.  
 Den 10. kommt das erst Viertel mit Wind und Schnee.  
 Den 18. hat der Vollmond schönes Wetter mit Nebel und Sonnenschein.  
 Den 25. kommt das letzte Viertel mit Nebel und Sonnenschein.

zwar nicht mit unter der Zahl der Apostel von der ersten Wahl die von Jesu Christo selbst unmittelbarer Weise waren beruffen / und erwöhlet worden / sondern einer von uasers Heylandes Jüngern / und zwar vermuthlich aus denen 70. Denn / nach dem die Apostel von dem Heberge / allwo der Herr von ihnen Abschied genohmen / zurück fehreten / und in des heiligen Apostels Johannes Haus / zu einem Apostel erwöhlet worden. Nicht lange nach diesem wurden die Apostel mit denen verheissenen Gaben des heiligen Geists zu kräftiger Berichtung ihres Amtes am Pfingst-Feste ausgerüht. Hierauf hat er in Cappodocien geprediget / noch aller seiner Arbeit und ausgestandenen Elend / doch mit vielem Segen / derer vielen bekehrten Christen / die Marter-Crone davon getragen hatte im Jahr Christi 61. Die Art seines Todes wird unterschiedlich beschrieben die Griechischen Officia beypflichten / er sey gekrenziger worden / so daß gleich wie Judas an einen Baume sich erhangen / also habe dieser den Märtyr-Tod erlitten.

Den 25ten, Victor.

Ein Ueberwinder / unter diesem Namen sind wenigstens 37. Märtyrer in der römischen Kirch bekannt /

Altsätten / Donst. nach Nicol.  
 Appenzell / am Nitw. nach Nicol.  
 Frau / Nitw vor Thomas.  
 Bern / Montag nach Thomas.  
 Biel / Donst. vor dem Neu-Jahr.  
 Bremgarten / den 22.  
 Buchhorn / den 1. Montag.  
 Chur / auf Andreas alten Calend.  
 Ermatingen / den 1.  
 Frauenfeld / Mont. nach Nicol.  
 Feldkirch / auf Thomas.  
 Freyburg im Breisgen / auf Thom.  
 Hauptweil / Montag nach Andre.  
 Heidelberg / auf Nicolai.  
 Seß / den 1. Tag vorm Appenzel  
 lermarkt.  
 Ilanz in Pündten / den 1. Dienstag  
 alt C. l. und den 31.  
 Kaplerstuhl / auf Nicolai / un-  
 Thomas.  
 Koblitz / 1. Freytag Viehmarkt.  
 Leuzburg / Donstag nach Nicol.  
 Müllhausen / auf Nicolai.  
 Peterlingen / den 2.  
 Rapperschwell / Mittwoch vor  
 Thomas.  
 Rickenbach / den 1. Dienstag.  
 Schiers / an Thomas-Tag a. C.  
 Strassburg / auf alt W. ynnacht.  
 Sursee / auf Nicolai.  
 Tengen / den 4.  
 Überlingen / auf Nicolai.  
 Ury / Donstag vor Nicolai.  
 Waldshut / den 6.  
 Willisau / Dienstag vor Thom.  
 Winterthur / Donst. vor Thom.  
 Yverdon / den 27.  
 Zwoyminen / den 2. Donst.  
 Zofingen / den 23.

Tag.	L.	Z.
St.	m.	
8	17	1
8	16	2
8	16	3
8	15	4
8	14	5
8	14	6
8	13	7
8	12	8
8	12	9
8	12	10
8	12	11
8	13	12
8	14	13
8	14	14
8	15	15
8	15	16
8	16	17
8	16	18
8	17	19
8	18	20
8	19	21
8	20	22
8	21	23
8	22	24
8	24	25
8	26	26
8	27	27
8	28	28
8	29	29
8	30	30
8	31	31

Die Nacht ist 15.  
 Stund lang.



die alle ihr Blut um des Bekännnis Jesu willen, vergossen haben. Den 26ten Jonas, zu teutsch eine Taube: War ein Sohn Amithai und Prophet des Herren, aus den Heydnischen Galilæa entsprossen, welcher denen Miniotten Buße predigen müssen / auf Befehl Gottes, zur Zeit da Phul regieret hatte, denn weil es denen Assyrern so glücklich gieng, wurden sie übermüthig, und zwar war es damahls das formidablenste Reich, daß es dahero was Grosses zu bedeuten hatte / bey ihren grossen Flor thuen den Untergang anzukündigen. Er hat gelebt zur Zeit, da Joas König in Juda, und Zerobeam 1. König in Israel regiereten, zu welcher Zeit auch Amos und Hoseas geweissaget haben. Conf. 2. Buch der Königen Cap. 4. v. 21.

Den 27ten, Nestorius, einer der lan z lebte / war ein Mirtorer, der vermüthlich vor den Zelten des Kezers Nestori gelebet, da dieser Namme nachhero sehr verhas worden, ist mit dem Schwerdte hingerichtet worden. In andern Calender stehet auch der Namme Beauder, Löwenmüthig, welcher anfänglich ein Münch, hernach ein Bischoff zu Hispala worden.

### Hochgeneigter lieber Leser!

**W**illen vor einem Jahr von einem bekannten Calender Drucker unsern alten Julianischen Calender außgehechlet, und hingegen den Neuen bey nahe vor vollkommenen heraus gestrichen: So dienet in freundlicher Antwort, daß man aus guten Astronomischen Gründen nirgend keine Ursach finde, unsern ein von den aller ältesten / ja über 789. Jahr geliebten / und in der Zeit Rechnung der aller best und richtigste Calender ist; Wird wol niemand in Abred seyn können denselben zu verlassen, und einen neuen Calender annehmen, der noch mit vielen Fehlern unterworfen ist. Dann es kan keiner der die Astronomi recht versteht, mit guten Gründen erweisen / daß der neue Calender nicht auch seine grosse Fehler hat, wie sehr kurz hier sol angezeigt werden. Dann erstlich bey denen Christen ist heut zu Tag die Jahr Zahl Christi am gebräuchlichsten, doch ist dieselbe allererst 525. Jahr nach Christi Geburt von einem Abte zu Rom Dionisio Eriguo eingeführt worden, dahero es dann auch kommen, daß uns das eigentliche Jahr der Geburt Christi nicht mehr bekant ist / in dem die Historici in demselben auf 2. 3. 4. bis 5. Jahr varieren / und nach des Dionisii Rechnung / würden wir bisher nur erst 1753. Jahr zehlen, welchem ich auch Beyzahl gebe.

Zweytens was anbelangt die elf Tage als der Unterscheid des Alten und Neuen Calenders, so komit von Christi Geburt an zu rechnen auf 13. Tag 9. Stund und 34. Minuten, als der wahre Unterscheid, hiemit ein Fehler von 2. Tagen 9. Stund und 31. Minuten.

Drittens betreffend die Ostern, so solte sie nach dem Befehl Gottes am Tage des Vollmonds und nicht noch der Guldnen Zahl, oder Spacten, nach ein Tag nach dem Vollmond celebrirt oder gefeyret werden. Sintemahlen die Juden im Alten Testament / und auch zur Zeit Christi bey dem ordentlichen Befehl Gottes verblieben wären, und die Ostern allezeit am Tage des Vollmond-Schein gehalten; Wie Christus selbst am Donnerstag Abends das Oster-Lamm mit seinen Jüngern gessen, und zugleich das Sacrament des Heil. Abendmahls eingefest hat, als am  
Tage

Tage des Vollmonds welcher damahls nach eigenhändiger Rechnung gefallen /  
 Freytags den 1. Alten Aprillen Nachmittag um 4 $\frac{1}{2}$  Uhr. Auch zugleich eine  
 monds - Finsternuß von 8 Zollen und 10. Minuten gewesen / so w. rer v. elleicht,  
 die Christen hernach auch nicht abgewichen. Als erstens An. 146. wird die Ostern  
 zuerst auf den Sonntag verlegt. Zweytens An. 125. wird sie am nächster Sonn-  
 tag nach dem Frühlings Equinacti nach demselben Vollmond gesetzt, solches bleibt  
 bis An. 1527. Allwo die Guldene Zahl von 19 zum Ostern - Termin gestellt wird  
 bis An. 1581. Der Pabst Gregorius hat die Guldene Zahl ausgemustert und  
 hingegen die Epacten eingeführt, welche noch die Römisch Catholischen behalten/  
 und endlich haben die Regensburgischen oder die Protestanten / die Guldene Zahl  
 verlassen, und nehmen den nächsten Vollmond welcher nach dem im Frühlings Tag  
 und Nacht gleich ist / zu ihrem Ostern - Termin an. Dabero haben wir Christen  
 dr. verley Ostern - Rechnung heut zu Tag in der Christenheit, hier kan ein jeder ab-  
 nehmen daß des Abänderens und Streitens nie kein Ende hat, und also wehren  
 wird, bis sie widerum nach dem Befehl Gottes zum ersten Ursprung gelangen wird.  
 Hier kan ich noch nicht abbrechen, sonder muß etwas zeigen von dem Jahr - Termin,  
 wird in der Chronologie der Anfang genennet, von welchem man die Jahre zehlet.  
 Wie es nun frey stehet, wovon man den Anfang nehmen wil, die Jahre zu zehlen,  
 so hat man sich nicht zu bewundern, daß weder vor diesem alle Völker einerley Jahr-  
 Termine gehabt, noch auch an jetzo einerley haben. Alle die Jahr - Zahlen die  
 ich hier anführen weil, hat man aus gewissen Zeichen zu den Jahren des Julianischen  
 Periodi gebracht, wie wohl es darbey einigen Widerspruch gegeben. Wir wollen  
 aber doch dieselben mit anführen, wie sie nach gemeiner Rechnung angegeben werden  
 Die Jahr - Zahl von Christi Geburt fällt in das 4713. Jahr im Herbstm. des Julia-  
 nischen Periodi. Die Jahr - Zahl der Märtyrer oder Aethiopische in das 4997. den  
 17. Herbstm. Die Jüdische in das 913. den 7. Weinm. Die Jahr - Zahl von  
 Erschaffung der Welt nach dem Scaliger in das 764. den 26. Weinm. Die von  
 Erbauung der Stadt Rom in das 1961. den 21. Aprill. Die Griechische oder  
 Olympische in das 3938. im Herbstm. Die Nabonassarische in das 3917. den 26.  
 Hornung. Die Tezdegerdische in das 1345. den 16. Brachm. Die Türckische  
 5331. den 16. Brachm. Es hat aber diese Reductum zu dem Julianischen Perio-  
 dum ihren gar guten Nutzen, weil man dergestalt ganz leichte eine gegebene Jahr-  
 Zahl in eine andere verwandeln kan. Zum Exempel man verlangt zu wissen, was  
 in diesem 1754. Jahr die Türcken vor eine Jahr - Zahl haben? So darff man nur  
 das gegebene Jahr zu dem Jahre des Julianischen Periodi addiren, nemlich 1754.  
 zu 4713, thut 6467., und von diser Summa die zu den Jahren des Julianischen  
 Periodi gebrachte Türckische Jahre 5225. abziehen / so ist der Rest 1242. die Tür-  
 ckische Jahr - Zahl / welche sie den 6. Heumonat zu schreiben angefangen haben/  
 aus diesen Jahr - Zahlen kan jeder schliessen, die Beschaffenheit deren Calendar, da  
 einige Jahre bald im Frühlings, Sommer, Herbst, und Winter anfangen, und  
 theils Monden Jahre sind, von 354. Tagen 2. Stunden 48. Minuten. Inzwü-  
 schen ist weder nöthig / noch rathsam den Alten Calendar welcher schon so viele 100.  
 Jahr im Gebrauch ist / zu verändern.